

# Gegenwartsbezogene Christologie

Herausgegeben von  
MARCO HOFHEINZ und  
KAI-OLE EBERHARDT

*Dogmatik in der Moderne*

29

---

**Mohr Siebeck**

# Dogmatik in der Moderne

herausgegeben von

Christian Danz, Jörg Dierken, Hans-Peter Großhans  
und Friederike Nüssel

29





# Gegenwartsbezogene Christologie

Denkformen und Brennpunkte  
angesichts neuer Herausforderungen

Herausgegeben von  
Marco Hofheinz und Kai-Ole Eberhardt

unter Mitarbeit von  
Jan-Philip Tegtmeier

Mohr Siebeck

*Marco Hofheinz*, geboren 1973; seit 2012 Professor für Systematische Theologie am Institut für Theologie an der Leibniz Universität Hannover.

*Kai-Ole Eberhardt*, geboren 1981; seit 2016 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fach Systematische Theologie am Institut für Theologie an der Leibniz Universität Hannover.

ISBN 978-3-16-156877-0 / eISBN 978-3-16-159119-8

DOI 10.1628/978-3-16-159119-8

ISSN 1869-3962 / eISSN 2569-3913 (Dogmatik in der Moderne)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2020 Mohr Siebeck Tübingen. [www.mohrsiebeck.com](http://www.mohrsiebeck.com)

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Verbreitung, Vervielfältigung, Übersetzung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von epline in Böblingen aus der Minion gesetzt, von Laupp & Göbel in Gomarlingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Nädle in Nehren gebunden.

Printed in Germany.

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	VII
---------------	-----

## A. Einleitung

<i>Marco Hofheinz</i> „Wer ist Christus für uns heute?“ .....	3
<i>George Hunsinger</i> <i>Salvator Mundi</i> – Drei Typen der Christologie .....	43
<i>Heinrich Assel</i> Was heißt: sich im Namen „Jesus Christus“ orientieren? .....	67

## B. Christologie im religiösen und kulturellen Pluralismus

<i>Gregor Etzelmüller</i> Jesus Christus und der religiöse Pluralismus unserer Zeit .....	103
<i>Johannes Woyke</i> „Mit Jesus ist es vor Gott wie mit Adam“ (Sure 3,59) .....	125
<i>Helmut Hoping</i> Christologie im christlich-jüdischen Dialog .....	161
<i>Guido Bausenhart</i> Christologie in der Zeit nach Chalcedon .....	183
<i>Margit Ernst-Habib</i> <i>Salvator Mundi</i> – Heiland der Welt? .....	209

## C. Brennpunkte der Christologie in aktuellen theologischen Diskursen

<i>Marco Hofheinz</i> „Das gewisse Extra!“ Oder: Christologie als „Türöffner“? .....	245
<i>Jan-Philip Tegtmeier</i> Enthistorisierung der Christologie? .....	299

<i>Matthias Zeindler</i> Gekreuzigt und auferweckt – gegenwärtig, gekommen und kommend . . . . .	337
<i>Martin Hailer</i> Das Motiv der Stellvertretung in der Christologie . . . . .	365
<i>Johannes von Lüpke</i> Schöpfungsmittlerschaft Christi . . . . .	389
<i>Kai-Ole Eberhardt</i> Neue Wege – alter Glaube . . . . .	409
<i>Ingrid Schoberth</i> Christologiedidaktik . . . . .	463
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren . . . . .	481
Personenregister . . . . .	483
Begriffsregister . . . . .	491

## Vorwort

„Wie kann man heute von Jesus Christus sprechen?“<sup>1</sup> – diese von Dietrich Bonhoeffer<sup>2</sup> inspirierte Frage bildet den Ausgangspunkt jeder gegenwartsbezogenen Christologie. Mit dem „heute“ wird geradezu ein implizites Aktualitätspostulat erhoben. Anders gesagt: Die Christologie soll sich den Herausforderungen der Gegenwart stellen, sprich: aktuell sein. Offensichtlich ist dies nicht selbstverständlich. Wie aber kann Christologie das sein: aktuell und gegenwartsbezogen?

Indem sie sich als offen für „Neues“ erweist – so könnte man lapidar antworten. Doch worin besteht das „Neue“? Gibt es überhaupt „Neues“, ein Neues womöglich, das nicht veraltet? Kein Geringerer als der Prediger Salomo fragt so: „Geschieht etwas, von dem man sagen könnte: ‚Sieh, das ist neu!‘“ (Koh 1,10)? Der Prediger antwortet, indem er in seiner Weisheit an die Wiederkehr des ewig Gleichen erinnert: „Was geschehen ist, eben das wird hernach sein. Was man getan hat, eben das tut man hernach wieder, und es geschieht nichts Neues unter der Sonne“ (Koh 1,9).<sup>3</sup>

Ist diese Skepsis berechtigt? Etwa auch im Blick auf die Christologie und deren Lehrentwicklung, wie sie nicht zuletzt durch die Aufnahme jeweils aktueller Herausforderungen gekennzeichnet war und ist? Ja und Nein. Denn die Theologinnen und Theologen, die sich mit dem Neuen auseinandersetzen, aktualisieren die christologischen Traditionen, in denen sie stehen, und sie beanspruchen, das Christusgeschehen jeweils neu verstehbar zu machen und mit ihrer Zeit in einen Dialog zu bringen. Dabei können sie aber nicht die Rolle von *novatores* einnehmen, als ob sie eine völlig neue Christologie konzipierten. Die alte Geschichte (*story*) von Gott mit dem Menschen und der Welt in Jesus Christus ist immer wieder Quelle des Neuen, für das die Christologie den Zugang öffnen helfen kann.

Der bleibend wichtigen Fragestellung nach der Offenheit von Christologie haben wir uns im Rahmen eines dreitägigen Symposiums mit dem Titel „Christologie – offen für Neues? Denkformen und Brennpunkte der Christologie angesichts neuer Herausforderungen“ gewidmet, das vom 19. bis 21. Januar 2018

---

<sup>1</sup> Vgl. R. K. WÜSTENBERG, Christologie. Wie man heute theologisch von Jesus sprechen kann, Gütersloh 2009.

<sup>2</sup> Vgl. D. BONHOEFFER, Widerstand und Ergebung. Briefe und Aufzeichnungen aus der Haft, hg. von CH. GREMMELS u. a., DBW 8, Gütersloh 1998, 402 (Brief vom 30. April 1944).

<sup>3</sup> Vgl. dazu F. MILDENBERGER, Der Prediger Salomo, Erlangen <sup>2</sup>1988, 18–29.

in den Räumen des Reformierten Bundes in Hannover stattfand.<sup>4</sup> Wir möchten dem Reformierten Bund und insbesondere Frau Doris Maronde und Herrn Dr. Achim Dettmers, dem Generalsekretär des Reformierten Bundes, sehr herzlich für die gewährte Gastfreundschaft danken.

Das Symposium widmete sich, wie der Titel verrät, inhaltlich insbesondere den aktuellen Herausforderungen, die die Christologie betreffen. Neuere Entwicklungen sollten hinsichtlich der aus ihnen resultierenden Anforderungen an einen gegenwartsbezogenen Christologieentwurf zukunftsgerichtet reflektiert und für die aktuelle Diskurslage nutzbar gemacht werden. Allen Beitragenden war dabei bewusst: Eine Profilierung der Christologie als Dreh- und Angelpunkt der christlichen Theologie geht weit über das innertheologische Selbstgespräch hinaus, indem sie geistes- und kulturwissenschaftliche Nachbardisziplinen zur Auseinandersetzung mit einem christlichen Verständnis von Gott, Selbst und Welt herausfordert.

Der vorliegende Band vereint nun alle Symposiumsbeiträge<sup>5</sup> in sich und gliedert sie in die drei Sektionen: Einleitung (A), Christologie im religiösen und kulturellen Pluralismus (B) und Brennpunkte der Christologie in aktuellen theologischen Diskursen (C). In der Einleitung wird die Disposition des Bandes näher erläutert.

Für die verlegerische Betreuung bedanken wir uns herzlich bei Frau Dr. Katharina Gutekunst vom Verlag Mohr Siebeck (Tübingen) und für die Aufnahme in die Reihe „Dogmatik in der Moderne“ bei den Herausgebenden Christian Danz, Jörg Dierken, Hans-Peter Großhans und Friederike Nüssel.

Ein herzlicher Dank gebührt außerdem der EKD, der UEK sowie der Hannoverschen Landeskirche für großzügige Druckkostenzuschüsse.

Für die Mitarbeit an der Erstellung des Bandes verdienen unsere Hilfskräfte am Lehrstuhl für Systematische Theologie der Leibniz Universität Hannover Erwähnung, deren engagiertes Korrekturlesen uns zu großem Lob verpflichtet, namentlich gegenüber Patrick Franz, Pia Jüttner, Benjamin Teichrib und Merle Ziegner. Besondere Erwähnung verdient Jan-Philip Tegtmeier, der mit der Mitarbeit an diesem Band als studentische Hilfskraft begann, dann selbst einen eigenen Beitrag beigesteuert und die Übersetzung des englischsprachigen Beitrages von George Hunsinger geleistet hat und nun als Promovend für die Publikation Unverzichtbares beisteuern konnte.

---

<sup>4</sup> Vgl. den Tagungsbericht von K.-O. EBERHARDT in: ThLZ online, 31. Januar 2018, <http://www.thlz.com/kongressberichte.php?id=24> (abgerufen im Februar 2019).

<sup>5</sup> Die Beiträge der Autorinnen und Autoren wurden nur leicht an die Formalia des Bandes angepasst. Dabei wurde größtmögliche Rücksicht auf die individuelle Gestaltung der Beiträge genommen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben einige Autorinnen und Autoren in ihren Beiträgen auf das generische Maskulinum zurückgegriffen. Es sei darauf hingewiesen, dass damit sowohl männliche als auch weibliche Personen bezeichnet werden, und dass von den Herausgebern nicht einheitlich gegendert wurde.

Für die Möglichkeit, den Beitrag von Hunsinger durch eine Übersetzung einer deutschsprachigen Leserschaft besser zugänglich zu machen und ihn mit den hier versammelten Beiträgen in einen direkten Diskurs zu stellen, danken wir – auch im Namen von George Hunsinger – den Rechteinhabern des Verlags Zondervan und den beiden Herausgebern Oliver D. Crisp und Fred Sanders, die den Aufsatz ursprünglich 2013 publiziert hatten.<sup>6</sup>

Besonders gefreut haben wir uns über alles fachwissenschaftliche, methodologische und intradisziplinäre Interesse, das dem Projekt und dieser Veröffentlichung von den Mitgliedern des Hannoveraner Forschungsforums „Religion im kulturellen Kontext“ und insbesondere von unseren Hannoveraner Kolleginnen und Kollegen an den Lehrstühlen von Prof. Dr. Monika E. Fuchs (Religionspädagogik) und Prof. Dr. Nils Neumann (Biblische Theologie) entgegengebracht wird. Unsere Hannoveraner Antrittsvorlesung vom 19. Oktober 2018 zur Narrativen Christologie, die als Gemeinschaftsprojekt des Professoriums gehalten werden konnte, zeugt davon. Ihre Veröffentlichung ist geplant.

Hannover, im Februar 2019

Kai-Ole Eberhardt/Marco Hofheinz

---

<sup>6</sup> Vgl. G. HUNSINGER, *Salvator Mundi. Three Types of Christology*, in: O. D. CRISP/F. SANDERS (Hg.), *Christology Ancient & Modern. Explorations in Constructive Dogmatics*, Grand Rapids 2013, 42–59. Wiederabgedruckt in: G. HUNSINGER, *Evangelical, Catholic, and Reformed. Doctrinal Essays on Barth and Related Themes*, Grand Rapids/Cambridge 2015, 126–145.

*Literatur zum Vorwort*

- D. BONHOEFFER, *Widerstand und Ergebung. Briefe und Aufzeichnungen aus der Haft*, hg. von CH. GREMMELS u. a., DBW 8, Gütersloh 1998.
- K.-O. EBERHARDT, Tagungsbericht „Christologie – offen für Neues? Denkformen und Brennpunkte der Christologie angesichts neuer Herausforderungen“, 19.–21. Januar 2018 in Hannover, in: ThLZ online, 31. Januar 2018, <http://www.thlz.com/kongressberichte.php?id=24> (abgerufen im Februar 2019).
- G. HUNSINGER, *Evangelical, Catholic, and Reformed. Doctrinal Essays on Barth and Related Themes*, Grand Rapids/Cambridge 2015.
- DERS., *Salvator Mundi. Three Types of Christology*, in: O.D. CRISP/F. SANDERS (Hg.), *Christology Ancient & Modern. Explorations in Constructive Dogmatics*, Grand Rapids 2013, 42–59.
- F. MILDENBERGER, *Der Prediger Salomo*, Erlangen <sup>2</sup>1988.
- R. K. WÜSTENBERG, *Christologie. Wie man heute theologisch von Jesus sprechen kann*, Gütersloh 2009.

## A. Einleitung



# „Wer ist Christus für uns heute?“ (D. Bonhoeffer)

## Eine Einführung in die neuere christologische Debatte

Marco Hofheinz

### 1. Die Ausgangsfrage nach dem „Neuen“ im Zusammenhang der Christologie

Jesus Christus steht für „Neues“. Das *Neue* Testament kreist um seine Person und sein Werk. Als Jesus auftrat, war von einer „*neuen* Lehre in Vollmacht“ (Mk 1,27) die Rede. Er selbst sprach von einem „*neuen* Gebot“ (Joh 13,34), das er seinen Jüngern gab. Paulus identifiziert Jesus als „*neuen* Adam“ (vgl. Röm 5,12–21; 1Kor 15,45–49).<sup>1</sup> Die, die „in Christus“ sind, werden von Paulus als „*neue* Kreatur“ (2Kor 5,17; Gal 6,15) gekennzeichnet.<sup>2</sup> Von Jesu Kommen erwartet der Seher Johannes einen „*neuen* Himmel und eine *neue* Erde“ (Offb 21,1). Auch über biblische Zusammenhänge hinaus wurde Jesus als „der erste *neue* Mann“<sup>3</sup> bezeichnet. Der bekannte Journalist und passionierte Raucher Harald Martenstein bemühte in einer ZEIT-Kolumne gar einen gewagten Jesus-Raucher-Vergleich in Kombination mit der Kategorie des Neuen, um seine Passion zu legitimieren: „Irgendwen muss man einfach rücksichtslos fertigmachen dürfen. Einer muss das ganze Negative auf sich nehmen – wie damals Jesus! Jesus hat die Sünden der Welt auf sich genommen. Ich glaube, ich bin, wenn ich rauche, in gewisser Weise, der neue Jesus.“<sup>4</sup> In der Welt von Theater, Film und Fernsehen ist das Motiv des „neuen Messias“ ebenso präsent wie die sprichwörtliche politische Rede vom „neuen Messias“, die regelmäßig, genauer gesagt im Vier- bzw. Achtjahreszyklus, nämlich mit der Wahl eines neuen US-Präsidenten, Renais-

---

<sup>1</sup> Im 19. Jahrhundert hat Isaak August Dorner hier mit seiner Lehre vom Centralindividuum in seiner progressiven Inkarnationslehre angeknüpft. Siehe I. A. DORNER, *System der Christlichen Glaubenslehre*, Bd. 1, Berlin 1879, 648 f. Dazu: F. MILDENBERGER, *Geschichte der deutschen evangelischen Theologie im 19. und 20. Jahrhundert*, ThW 10, Stuttgart u. a. 1981, 101 f.

<sup>2</sup> Zum neuen Menschen als Ziel der Schöpfung und zur neuen Schöpfung als Bestimmung des Menschseins vgl. F. MILDENBERGER, *Biblische Dogmatik. Eine Biblische Theologie in dogmatischer Perspektive*, Bd. 3: *Theologie als Ökonomie*, Stuttgart u. a. 1993, §§ 25 f., 12–85.

<sup>3</sup> F. ALT, *Jesus – der erste neue Mann*, München 1989.

<sup>4</sup> H. MARTENSTEIN, „Ich glaube, ich bin, wenn ich rauche, der neue Jesus“. Harald Martenstein über Leute, die sich ständig über andere aufregen, ZEIT Nr. 16/2012, <http://www.zeit.de/2012/16/Martenstein> (abgerufen im April 2018).

sance feiert. Um ein vorläufig letztes Beispiel zu bemühen, diesmal aus der sog. „Weltliteratur“: In den „Dämonen“ schreibt der russische Schriftsteller Fjodor Michailowitsch Dostojewski: „Es gibt anscheinend Gesichter, die jedesmal, wenn sie wieder auftauchen, etwas Neues an sich haben, das einem bis dahin nicht an ihnen aufgefallen ist, selbst wenn sie einem hundertmal begegnet sind.“<sup>5</sup> Für Dostojewski war das Neue, wie etwa die Lektüre seines letzten Romans „Die Gebrüder Karamasow“ zeigt, unlöslich mit Christus und seiner Auferstehung verbunden. Mit Christus scheint etwas Neues in die Welt gekommen zu sein. Der Theologe Hans Joachim Iwand spitzt diese Aussage zu: „Mit Jesus Christus ist etwas Neues in die Welt eingetreten, das einzig Neue, das wirklich diesen Namen verdient.“<sup>6</sup>

Jesus und das Neue – beide scheinen eine feste, unlösbare Koalition eingegangen zu sein. Die Deutung der Person, der Praxis und des Geschicks Jesu von Nazareth, die das Zentrum des christlichen Selbstverständnisses ausmacht, scheint ohne das Bemühen der Kategorie des Neuen nicht auszukommen. Doch wie steht es mit der Theologie? Kann sie dem Impetus der Verbindung von Jesus und dem Neuen genügen und in der christologischen Reflexion auf Jesu Person und Werk<sup>7</sup> schritthalten mit der Verbindung von Jesus und dem Neuen? Ist dies überhaupt möglich? Benötigt sie nicht den Abstand der Zeit? Ist sie darum nicht stets „veraltet“, bezogen auf eine alt gewordene Gestalt des Lebens? Georg Wilhelm Friedrich Hegel hat bekanntermaßen genau dies von der Philosophie behauptet, wenn er in der „Vorrede“ zu seinen „Grundlinien der Philosophie des Rechts“ bemerkt: „Wenn die Philosophie ihr Grau in Grau malt, dann ist eine Gestalt des Lebens alt geworden, und mit Grau in Grau läßt sie sich nicht verjüngen, sondern nur erkennen; die Eule der Minerva beginnt erst mit der einbrechenden Dämmerung ihren Flug.“<sup>8</sup> Ist die Theologie, zumal die christliche, wenn sie von Gott in Christus redet, in einer anderen Lage? Kann sie auf der Höhe der Zeit sein? Wie verhalten sich also *der* Neue und *das* Neue zueinander? Der vorliegende Band möchte der Frage nachgehen, ob und inwiefern es der

<sup>5</sup> F. M. DOSTOJEWSKI, Die Dämonen, aus dem Russischen übertragen von M. KEGEL, Berlin 2000, Fünftes Kapitel (Die weise Schlange), fünfter Abschnitt, 161.

<sup>6</sup> H. J. IWAND, Kirche und Öffentlichkeit (A), in: DERS., Nachgelassene Werke Bd. 2: Vorträge und Aufsätze, hg. von D. SCHELLONG/K. G. STECK, München 1966, (11–29) 17.

<sup>7</sup> Hinsichtlich dieser „klassischen“ Unterscheidung fordert E. JÜNGEL, Thesen zur Grundlegung der Christologie, in: DERS., Unterwegs zur Sache. Theologische Bemerkungen, Theologische Erörterungen 1, Tübingen 2000, (274–295) 275: „Die scholastische Unterscheidung zwischen Person und Werk ist ebenso zu überwinden wie die altprotestantische Unterscheidung von Person, Amt und Ständen Jesu Christi.“ Als „Link“ zwischen Christi Person und Werk heben C. VAN DER KOOIJ/G. VAN DEN BRINK, Christian Dogmatics. An Introduction, Grand Rapids 2017, 433–442, die Auferstehung hervor.

<sup>8</sup> G. W. F. HEGEL, Grundlinien der Philosophie des Rechts oder Naturrecht und Staatswissenschaft im Grundrisse. Mit Hegels eigenständigen Notizen und den mündlichen Zusätzen, Georg Wilhelm Friedrich Hegel Werke 7, stw 607, Frankfurt a. M. 41995, 28.

Christologie gelingt und gelingen kann, sich Offenheit für Neues zu bewahren und sich dem Innovativen nicht zu verschließen.

Wie kann sie etwa in ihren Denkformen und Denkvollzügen den neuen Herausforderungen im Bereich des interreligiösen Dialogs und der interkulturellen Begegnung entsprechen? Wie kann sie diese „neuen“ sozial und politisch<sup>9</sup> konnotierten „Brennpunkte“ theologisch abbilden und (besser noch) zu neuralgischen Punkten ihrer eigenen, christologischen Urteilsbildung gestalten? Lassen sich mit der christologischen Tradition neue Aufbrüche wagen, ohne die Christologie mehr oder weniger glatt mit dem oder gegen den Mainstream zu bürsten? In der öffentlichen Wahrnehmung steht die Rede von Christus – oftmals konträr zu dem evangelischen Anspruch des Neuen – für das Alte, Überkommene und nicht mehr Zeitgemäße. Konservative Kulturkritiker haben reflexhaft von einer „Christophobie“ gesprochen.<sup>10</sup> Bedarf die biblische Rede von Jesus Christus einer grundlegenden Erneuerung, um in der heutigen Gesellschaft anzukommen? Und wie kann die Christologie dabei eine Hilfe sein? Neben dem interreligiösen Dialog fordert auch das innerchristliche Verständnis Jesu Christi neue Denkansätze. Wie kann die Begegnung mit Jesus Christus ihr Potential entfalten, das Leben von Menschen neu zu gestalten? Wie lassen sich Christologie und christliche Lebensführung im Sinne einer evangelischen Spiritualität neu verbinden?

Diese Fragekaskaden münden mehr oder weniger alle hinein in die prominente Bonhoeffer-Frage: „Wer ist Christus für uns heute?“<sup>11</sup> Beziehungsweise: „Wie kann man heute theologisch von Jesus sprechen?“<sup>12</sup> Dieser erkenntnisleitenden Fragestellung möchten wir im Rahmen dieses Tagungsbandes nachgehen.

## 2. *De novissimis*: Neue Stimmen im Chor der Jesusdarstellungen – eine doppelt orchestrierte Christologie

Der vorliegende Band widmet sich also den aktuellen Herausforderungen, die die Christologie betreffen. Das „Neu“ haftet mit anderen Worten an den Herausforderungen.<sup>13</sup> Es geht nicht primär um eine „neue Christologie“ im Sinne neuer Entwürfe. Genauer gesagt: Neuere Entwicklungen sollen hinsichtlich

<sup>9</sup> Vgl. D. J. SMIT, „Jesus“ und „Politik“? Neuere Literatur zur Bedeutung der Christologie für die Öffentliche Theologie – aus südafrikanischer Perspektive, *EvTh* 74 (2014), 57–70.

<sup>10</sup> Vgl. M. WELKER, Gottes Offenbarung. Christologie, Neukirchen-Vluyn 2012, 27–29; 237.

<sup>11</sup> D. BONHOEFFER, Widerstand und Ergebung. Briefe und Aufzeichnungen aus der Haft, hg. von CH. GREMMELS u. a., DBW 8, Gütersloh 1998, 402 (Brief vom 30. April 1944). Dazu: WELKER, Gottes Offenbarung, 17–19.

<sup>12</sup> Vgl. R. K. WÜSTENBERG, Christologie. Wie man heute theologisch von Jesus sprechen kann, Gütersloh 2009.

<sup>13</sup> Zur Frage nach dem Neuen vgl. G. SAUTER, Fragestellungen der Christologie (III), *VuF* 41 (2/1996), 3–34, bes. 30–34.

der aus ihnen resultierenden Anforderungen an einen gegenwartsbezogenen Christologieentwurf zukunftsgerichtet reflektiert und etwa für den theologischen, intra- und interreligiösen Diskurs nutzbar gemacht werden. Es geht also um Lernprozesse in der Christologie, die sich etwa in Weiterentwicklung und Wiederentdeckung ausdifferenzieren. Die Frage steht dabei im Raum, was lehrhafte, auf das biblische bzw. apostolische Christuszeugnis bezogene Verdichtungen leisten, um sich den Herausforderungen der Gegenwart zu stellen.

Dies gilt auch in Bezug auf exegetische Kristallisationen,<sup>14</sup> die unweigerlich die Pluralität des biblischen Zeugnisses betreffen und die Frage nach theologischen Bündelungen angesichts der Unterschiedlichkeit biblischer Aussagen aufwerfen.<sup>15</sup> Der vorliegende Band wird dabei von der Überzeugung getragen, dass biblische Texte „gerade in ihrer Gegensätzlichkeit einander herausfordern und ihre Leserinnen und Leser in das Gespräch hineinnehmen [können; M. H.], das der Kanon gleichsam inszeniert, indem er verschiedene Stimmen miteinander reden lässt.“<sup>16</sup> Dem „Bibelgespräch“ kommt mithin durchaus ein konzertanter Charakter zu. Die Aufgabe der Christologie ist dementsprechend ein doppelte, eine – wenn man so will – doppelt orchestrierende. Sie besteht darin, die „Teilnahme am innerbiblischen Gespräch [sicherzustellen; M. H.] ohne einzelne Stimmen auszuschließen, aber auch ohne die Suche nach einer Mitte einzustellen.“<sup>17</sup> Dies gilt auch und gerade auch dann, wenn die Mitte nicht innen, sondern außen ist.<sup>18</sup> Das Anliegen einer gesamtbiblischen Theologie, nämlich das Textganze wahrzunehmen, hat in der Ausschlussvermeidung, wie sie diese doppelte Aufgabenbestimmung zur Sprache bringt, seine Berechtigung.

<sup>14</sup> Zum Gespräch zwischen Exegese und Systematischer Theologie vgl. jetzt: J. HERZER/A. KÄFER/J. FREY (Hg.), *Die Rede von Jesus Christus als Glaubensaussage. Der zweite Artikel des Apostolischen Glaubensbekenntnisses im Gespräch zwischen Bibelwissenschaft und Dogmatik*, UTB 4903, Tübingen 2018.

<sup>15</sup> Vgl. W. JOEST/J. VON LÜPKE, *Dogmatik*, Bd. 1: *Die Wirklichkeit Gottes*, Göttingen 2010, 52 f.

<sup>16</sup> A. a. O., 64.

<sup>17</sup> Ebd.

<sup>18</sup> Vgl. I. U. DALFERTH, *Die Mitte ist außen. Anmerkungen zum Wirklichkeitsbezug evangelischer Schriftauslegung*, in: CH. LANDMESSER u. a. (Hg.), *Jesus Christus als die Mitte der Schrift. Studien zur Hermeneutik des Evangeliums*, BZNW 86, Berlin/New York 1997, 173–198. Dalferth (a. a. O., 191) stellt die These auf, wonach für *alle* biblischen Texte gilt, „daß ihre Mitte außen ist: *Jesus Christus* bezeichnet keinen Text, sondern das Außerhalb der Texte, auf das sich der Glaube richtet und auf das hin er die Texte des Alten und Neuen Testaments auslegt.“ Die „interne“, d. h. schriftbezogene Suche nach der externen Mitte wird dabei von Dalferth insofern nicht „einkassiert“, als dass gilt: „Die Suche nach der Mitte der Schrift ist [...] immer zugleich die Suche nach dem Sachkriterium der Selbstunterscheidung der Schrift von ihrer Sache, und der Rekurs auf das Außen unterstreicht, daß die Mitte (das *solus Christus*) Kriterium der Schrift (des *sola scriptura*) ist und nicht umgekehrt, weil diese Mitte in der Schrift selbst gegenwärtig ist. Auf diese Mitte, nicht auf die Schrift als solche, richtet sich der Glaube: Er glaubt nicht an die Schrift, sondern an Jesus Christus, und indem er sich auf diese Mitte der Schrift ausrichtet, konzentriert er sich nicht auf ein von dieser tradiertes Damals und Dann, sondern das wirkliche Hier und Heute von Gottes Gegenwart.“ Hervorhebung im Original.

Auch das vorliegende Buchprojekt zehrt in seinen diversen Beiträgen vom innerbiblischen Gespräch, gilt doch:

„In diesem innerbiblischen Gespräch, das auch Züge eines Streitgesprächs annehmen kann, erschließt sich eine letztlich nicht auszuschöpfende Bedeutungsfülle. Eine Grenzziehung, die einzelne Gesprächspartner ausschließt, droht den dialogischen Charakter der biblischen Schriften auf einen Monolog hin zu reduzieren und betrügt so nicht zuletzt die als Interpreten an diesem Gespräch Beteiligten um einen möglichen Erkenntnisgewinn. Aber der Verzicht auf eine solche negative Grenzziehung kann nicht bedeuten, dass es der Theologie verboten wäre, herauszustellen, was sie als die *Mitte* des neutestamentlichen Zeugnisses versteht, und in diesem *positiven* Sinn einen ‚Kanon im Kanon‘ (und zwar nicht formal ab- und auszugrenzen, aber) inhaltlich zu kennzeichnen.“<sup>19</sup>

Die Frage nach der Mitte will gerade angesichts des vielfach konstatierten Nebeneinanders der christologischen Modelle einschließlich der traditionsgeschichtlichen Konstrukte divergierender Frühchristologien im Neuen Testament nicht nisiert werden,<sup>20</sup> auch wenn eine Einheit gewissermaßen nur in der Fluchtlinie bzw. Perspektive bestimmbar ist.

Darauf hat etwa Christof Landmesser mit Blick auf die sich biblisch öffnende Pluralität von Jesusbildern<sup>21</sup> hingewiesen:

„Gerade wenn wahrgenommen wird, dass die Rekonstruktion eines Jesusbildes immer aus einer bestimmten Perspektive geschieht, dann ergibt sich notwendig eine Pluralität von konkreten und ausgeformten Jesusbildern. Das gilt bereits für die Jesusbilder in den Evangelien. In einem wesentlichen Punkt, dem archimedischen gewissermaßen, treffen sich freilich die neutestamentlichen Texte in ihrer Rede über Jesus. Sie reden über Jesus in der Weise, wie sie es tun, nur aufgrund des Geschehens, das ihre Sichtweise auf die Jesusgeschichte und auf die Botschaft Jesu entscheidend prägt: die Begegnung mit dem auferstandenen Christus. Genau das ist die Perspektive der Glaubenden, die auch schon die bestimmende Perspektive der neutestamentlichen Texte ist.“<sup>22</sup>

Bereits Friedrich Christoph Oetinger (1702–1782) bemerkte: „*Omnia Apostolorum verba spirant sensum resurrectionis.*“<sup>23</sup> Die Osterperspektive, die für

<sup>19</sup> JOEST/VON LÜPKE, Dogmatik 1, 64.

<sup>20</sup> Vgl. ebd.: „Die Frage, wo und wie in der Vielfalt des Zeugnisses die Einheit stiftende Mitte zu sehen ist, fordert immer wieder neu zur hermeneutischen Entscheidung heraus. Jede Theologie wird darüber Auskunft zu geben haben, wie sie im Hören auf das biblische Wort – und nicht anderswoher! –, diese Mitte als Christuszeugnis verstanden hat.“

<sup>21</sup> Für eine multiperspektivische und multikontextuelle Wahrnehmung Jesu hat insbesondere WELKER, Gottes Offenbarung, 54–98, plädiert. Sie entspreche der erforderlichen „pneumatologischen Wende“ (a. a. O., 51) der Christologie. Zum Verhältnis von Pneumatologie und Christologie vgl. auch den Forschungsüberblick von F. D. MACCHIA, Baptized in the Spirit and Fire – Christology and Pneumatology in Pentecostal Perspective, VuF 63 (2/2018), 147–159.

<sup>22</sup> CH. LANDMESSER, Der gegenwärtige Jesus. Moderne Jesusbilder und die Christologie des Neuen Testaments, KuD 56 (2010), (96–120) 116 f.

<sup>23</sup> F. CH. OETINGER, Theologia ex idea vitae deducta, Ulm 1765, 410. Eine kritische Edition wurde herausgegeben von K. OHLY, Texte zur Geschichte des Pietismus, Abt. 7, Bd. 2, Teil

die Existenz der Gläubigen als „Easterpeople“ (Dietrich Ritschl) zentral ist, verbindet:

„Der Blick auf Jesus vom Ostergeschehen her lässt sich durch alle dazu befragbaren Schriften des Neuen Testaments verfolgen. Diese neu bestimmte Perspektive schafft aber noch nicht zwangsläufig ein einheitliches Jesusbild etwa der Evangelien. Gemeinsame *Elemente* sind freilich rasch aufweisbar. Das ergibt sich für die synoptischen Evangelien bereits durch ihre gemeinsame Quellenbasis. Alle diese Elemente kommen natürlich im Blick der Evangelien zur Sprache, die ihre Quellen und Traditionen im Sinne *ihrer* Jesusgeschichte interpretieren, aber genau diese Jesusgeschichte wollen sie ja auch erzählen.“<sup>24</sup>

Für die Systematische Theologie erwächst aus der doppelten orchestrierenden Aufgabe der Christologie zugleich die Aufgabe des Rückbezugs auf die biblischen Erzählungen, und zwar im Sinne der argumentierenden und reflektierenden Theoriebildung auf diese Erzählungen hin: „Was in den Dogm[en] begrifflich geklärt ist [oder geklärt zu sein scheint; M. H.], muss immer wieder neu aus der biblischen Vielfalt heraus erklärt werden.“<sup>25</sup> Christologie tritt insofern als narrative Christologie in Erscheinung.<sup>26</sup>

### 3. Im disponierten Vorgriff: Die neuen Herausforderungen und ihre Thematisierung im vorliegenden Band

Die aktuellen Herausforderungen und Anfragen an die Christologie sind pluri-form. Gleichwohl wurde im vorliegenden Band versucht, sie auf den Punkt zu bringen. Dies geschieht in drei Sektionen:

#### A. Einführung in den aktuellen christologischen Diskurs

In der *Einführungssektion* wird nach dieser von Marco Hofheinz verfassten Einleitung in heuristischem Interesse der von George Hunsinger stammende und hier erstmalig in deutscher Übersetzung vorgelegte Beitrag „Salvator Mundi“ ebenfalls dem gesamten Band vorangestellt. Hunsinger entfaltet in Auseinandersetzung mit Schleiermacher einen eigenen, dreigliedrigen typologischen Versuch, der auf dem Feld der Christologie jenseits des überkommenen Duals von „hoch“ und „niedrig“ Orientierung stiften soll. Das eigentliche Aufgabenfeld der Christologie wird sodann in dem dritten Einleitungsbeitrag von Heinrich

1, Berlin/New York 1979, 212. Dieses Zitat wurde oftmals irrtümlich J. A. Bengel zugeschrieben. so z. B. K. BARTH, KD IV/2, 147; J. RINGLEBEN, Wahrhaft auferstanden. Zur Begründung der Theologie des lebendigen Gottes, Tübingen 1998, 46.

<sup>24</sup> A. a. O., 117. Kursiv nach Landmesser.

<sup>25</sup> WÜSTENBERG, Christologie, 66. So auch a. a. O., 82.

<sup>26</sup> Vgl. J. WM. McCLENDON, *Doctrine. Systematic Theology*, Bd. 2, Nashville 1994, 263–279; G. SCHNEIDER-FLUME, Grundkurs Dogmatik. Nachdenken über Gottes Geschichte, UTB 2564, Göttingen 2004, 202–300; M. HOFHEINZ, Christologie erzählen? Dogmatische Explorationen im Gespräch mit Friedrich Mildenberger und Karl Barth, in: S. AHRNKE/CH. WIESINGER (Hg.), *Erzählen*. Ingrid Schoberth zum 60. Geburtstag, Göttingen 2019, 143–171.

Assel abgesprochen, der auf Positionen deutscher deutschsprachiger Christologien hinweist und Anforderungen an einen gegenwartsbezogenen Christologiekritik zur Sprache bringt. Der Beitrag markiert einen Arbeitsbedarf vor allem in den Bereichen Versöhnungs- und Neuschöpfungslehre, Namenschristologie und Inkarnations- bzw. Kreuzeschristologie und leitet zugleich zu den beiden Hauptsektionen des Bandes über.

## B. Christologie im religiösen und kulturellen Pluralismus

Zu nennen ist als aktuelle Herausforderung sicherlich zunächst die pluralistische Religionstheologie. Die Behauptung, dass Christologie keineswegs deabsolutiert werden muss, weil sie für das interreligiöse Gespräch dialogunfähig mache, entlarvt der Beitrag von *Marco Hofheinz* in Teil C als Vorurteil. Zunächst jedoch greift der interreligiös perspektivierte Beitrag von *Gregor Etzelmüller* die Herausforderung auf, die mit der Frage nach der Einzigartigkeit Jesu neu auf die Agenda der theologischen Diskurse gesetzt ist.<sup>27</sup> Das Jesus-Bild in muslimischer Perspektive,<sup>28</sup> welches in dem Beitrag von *Johannes Woyke* thematisiert wird, benennt in diesem Zusammenhang eine prominente Facette. Über der tagesaktuellen Dringlichkeit des christlichen-muslimischen Dialogs gilt es gleichwohl, den christlich-jüdischen Dialog nicht aus den Augen zu verlieren, insbesondere wenn die bleibend kontroverse Frage nach der Messianität Jesu<sup>29</sup> bzw. dem messianischen Bewusstsein (Giorgio Agamben stellt die Doppelfrage: „Was bedeutet es, im Messias zu leben, was ist das messianische Leben?“<sup>30</sup>) und die erwählungstheologische Perspektive der Gegenwart Gottes bei seinem Volk in den christologischen Diskursen nicht verloren gehen soll.<sup>31</sup> *Helmut Hoping*

<sup>27</sup> Zur Einzigartigkeit Jesu vgl. etwa L. OHLY, Was Jesus mit uns verbindet. Eine Christologie, Leipzig 2013, 35–50; K.-H. MENKE, Jesus ist Gott der Sohn. Denkformen und Brennpunkte der Christologie, Regensburg<sup>3</sup> 2012, 419–445.

<sup>28</sup> Vgl. dazu K. VON STOSCH/M. KHORCHIDE (Hg.), Streit um Jesus. Muslimische und christliche Annäherungen, Beiträge zur Komparativen Theologie 21, Paderborn 2016. Zu Christus im Spiegel des Islams vgl. auch H. H. HENRIX, Christus im Spiegel anderer Religionen, Forum Christen und Juden 12, Berlin 2014, 87–116. Fernerhin: B. KLAPPERT, Der Name Gottes und die Zukunft Abrahams. Texte zum Dialog zwischen Judentum, Christentum und Islam, Judentum und Christentum 24, Stuttgart 2019.

<sup>29</sup> Zum Messias- und Messianismus-Diskurs vgl. R. DAUSNER, Zur Bedeutung Jesu im Diskurs mit Emmanuel Levinas und Giorgio Agamben, Studien zu Judentum und Christentum 31, Paderborn 2016; M. MÜHLING, Das messianische Prinzip. Der „Messias“ in gegenwärtigen systematisch-theologischen Diskursen der christlichen Theologie – eine Kritik, in: M. WITTE (Hg.), Der Messias im interreligiösen Dialog. Christliche, jüdische und islamische Stimmen aus Vergangenheit und Gegenwart, SKINF 9, Leipzig 2015, 49–72. Fernerhin: H. ASSEL, Was heißt: sich im Namen „Jesus Christus“ orientieren? Positionen deutscher deutschsprachiger Christologien, VuF 63 (2/2018), (84–110) 106–109.

<sup>30</sup> G. AGAMBEN, Die Zeit, die bleibt. Ein Kommentar zum Römerbrief, Frankfurt a. M. 2006, 29.

<sup>31</sup> Dies betont aktuell etwa der Entwurf von H. HOPING, Einführung in die Christologie, Darmstadt 2004. Vgl. fernerhin: J. WOHLMUTH, Jesusinterpretation im jüdisch-christlichen Gespräch seit „Dabru emet“, in: DERS., An der Schwelle zum Heiligtum. Christliche Theologie

widmet sich in seinem Buchbeitrag dieser Thematik. Ähnliches gilt auch für die ökumenische Verständigung im innerkirchlichen Bereich, in dem neben biblischen Grundlagen auch dogmengeschichtliche Entwicklungen bleibend wichtige Bedeutung behalten. Ausgehend etwa von den großen altkirchlichen Konzilien, einschließlich Chalcedon (451 n. Chr.), gilt es weiterzudenken.<sup>32</sup> Dieser Aufgabe hat sich im vorliegenden Band der Beitrag von *Guido Bausenhardt* verschrieben.

Zu den aktuellen Herausforderungen gehört sicherlich auch die Multikulturalität, sodass sich die Frage aufdrängt, wie Christologie im Rahmen einer interkulturellen Theologie verhandelt werden kann:

„In den letzten dreißig Jahren begann das Christentum, eine Religion des globalen Südens zu werden; nur noch 40 % der ChristInnen weltweit leben in Europa und Nordamerika. Im globalen Süden verhandelt das Christentum seine Identität auch dadurch, dass es eine Vielzahl verschiedener, teils einander ergänzender, teils einander widersprechender Christologien entwickelt. Diese Entwicklung wird in den gegenwärtigen christologischen Entwürfen fast durchgehend ignoriert, obwohl sie für die Systematische Theologie von eminentem Interesse ist.“<sup>33</sup>

Christologie im Diskurs postkolonialer Intersektionalität kommt eine zunehmend wichtige Bedeutung zu,<sup>34</sup> dies gilt nicht zuletzt für die Bibelhermeneutik und die Kulturwissenschaften, in denen sich zunehmend poststrukturalistische Einflüsse sedimentieren. Die Frage nach den neuen kulturellen Kontexten der Lehre von Jesus Christus imponiert sich der Systematischen Theologie der Gegenwart neu.<sup>35</sup> Der Beitrag von *Margit Ernst-Habib* stellt sich dieser Herausforderung.

---

im Gespräch mit jüdischem Denken, Paderborn u. a. 2007, 119–137; E. DIRSCHERL, Gottes Wort im Menschenwort. Die Frage nach Jesus Christus und die Herausforderung des jüdisch-christlichen Dialogs in der Gottesrede, in: DERS., Das menschliche Wort Gottes und seine Präsenz in der Zeit, Studien zu Judentum und Christentum 26, Paderborn u. a. 2013, 15–35.

<sup>32</sup> Vgl. dazu J. ROHLS, Mensch versus Gott – Die Entzauberung des christologischen Dogmas, in: L. MÖDL u. a. (Hg.), Das Wesen des Christentums, Münchener Theologische Forschungen 1, Göttingen 2003, 231–257; G. WENZ, Chalcedon 451 – Wahrer Mensch und wahrer Gott, US 57 (2002), 16–30 (sowie in: L. MÖDL u. a. [Hg.], Das Wesen des Christentums, Münchener Theologische Forschungen 1, Göttingen 2003, 169–187).

<sup>33</sup> M. WENDTE, Viele Kulturen – ein Christus. Wie normativ sind westliche Christologien im globalen Kontext?, NZStH 57 (2/2015), (155–178) 155. Vgl. fernerhin: V. KÜSTER, Die vielen Gesichter Jesu Christi. Christologie interkulturell, Neukirchen-Vluyn 1999 (Engl. 2001; Nl. 2012); D. L. MIGLIORE, Faith Seeking Understanding. An Introduction to Christian Theology, Grand Rapids/Cambridge 2014, 205–231.

<sup>34</sup> Vgl. die beiden Bände A. NEHRING/S. TIELESCH (Hg.), Postkoloniale Theologien. Bibelhermeneutische und kulturwissenschaftliche Beiträge, ReligionsKulturen 11, Stuttgart 2013; A. NEHRING/S. WIESGICKL (Hg.), Postkoloniale Theologien II. Perspektiven aus dem deutschsprachigen Raum, Stuttgart 2018.

<sup>35</sup> Vgl. B. NITSCHKE, Christologie, Paderborn 2012, 21–45. Bereits in den 1990er Jahren beobachtete G. SAUTER (Fragestellungen der Christologie [III], 5) „ein gesteigertes Interesse an dem kulturellen ‚Kontext‘ oder unterschiedlichen ‚Kontexten‘ der Christologie in Geschichte

## Personenregister

- Abraham 82, 137, 140, 164, 171–174, 189, 432, 450  
Ackermann, Cordula 213  
Adam (siehe Sachregister)  
Adam, Karl 162  
Adorno, Theodor W. 168  
Agamben, Giorgio 9, 94–97  
Allen, Richard 109  
Alt, Franz 3  
Althaus, Peter 14  
Anastasios Sinaites 189  
Andersen, Hans Christian 456  
Anselm von Canterbury 28 f., 48 f., 78, 87, 377  
Apollinaris von Laodikeia 188 f.  
Aristoteles 188  
Arius von Alexandria 18, 138, 186  
Arndt, Johann 451  
Assel, Heinrich 9, 15, 18, 23, 50, 67, 71, 97, 230, 430  
Assmann, Jan 95  
Athanasius von Alexandria 18, 253  
Auerbach, Erich 67  
Auga, Ulrike 235  
Augustinus 57, 194, 382 f.  
Aulén, Gustav 29  
Aus der Au, Christina 257–260  
Austin, John Langshaw 379
- Bach, Johann Sebastian 68  
Bachl, Gottfried 202  
Bader, Günther 19  
Bahr, Petra 469  
Balthasar, Hans Urs von 55–58, 201  
Barth, Hans-Martin 111, 117, 234  
Barth, Karl 8, 11, 15, 30–34, 55 f., 77–81, 90, 105–111, 162, 227 f., 234 f., 245–335, 351–356, 384, 391, 405, 412–414, 424, 442  
Barth, Roderich 74, 300 f.  
Barth, Ulrich 380
- Basilius von Caesarea 196 (siehe auch Kappadokier)  
Baukham, Richard 55  
Baum, Gregory 166  
Baur, Ferdinand Christian 86  
Baur, Jörg 74, 434  
Bauschke, Martin 131–133, 137 f., 143  
Bausenhardt, Guido 10, 184 f., 189, 195, 197, 203, 205  
Bauspieß, Martin 16, 27, 325  
Bayer, Oswald 402, 404  
Beintker, Michael 260, 353 f.  
Ben-Chorin, Schalom 163, 169  
Benedikt XVI. (Joseph Ratzinger) 27, 173 f.  
Bengel, Johann A. 8  
Benjamin, Walter 186  
Berger, Peter L. 27  
Bergner, Gerhard 281  
Berkhof, Hendrikus 54, 264, 267  
Bernhard von Clairvaux 383, 451  
Bernhardt, Reinhold 104, 115, 246–249, 261–264, 285 f.  
Betz, Hans-Dieter 411, 443  
Beuscher, Bernd 157  
Beutel, Albrecht 413–443  
Beyschlag, Karlmann 133  
Bin Salman, Mohammed 209 f.  
Bizer, Christoph 463  
Blanke, Fritz 418  
Bloch, Ernst 361  
Blumenberg, Hans 400  
Bobzin, Hartmut 136–154  
Bock, Martin 25  
Bodenheimer, Alfred 163  
Boff, Leonardo 230  
Böhnke, Michael 174  
Bollag, Daniel 174  
Bonhoeffer, Dietrich 93, 105, 237, 266, 337 f., 401, 404 f., 410–418, 421–423, 434, 436, 440–445, 450–458

- Borg, Marcus 55  
 Bormann, Lukas 229  
 Bornkamm, Karin 412 f., 430, 433  
 Böttrich, Christfried 133  
 Bovon, François 139–149, 155  
 Boyarin, Daniel 169  
 Boysen, Knut Henrik 89, 430, 446–449  
 Brand, Gerrit 228  
 Brandt, Sigrid 371 f.  
 Bring, Gijsbert van den 4, 11  
 Brown, David 48  
 Bruckmann, Florian 95, 125, 170  
 Brunner, Emil 358, 418  
 Buber, Martin 206  
 Bultmann, Rudolf 11, 15 f., 32 f., 54 f.,  
 299–335, 395, 399, 424 f., 430, 434  
 Buntfuss, Markus 13, 19, 70  
 Buren, Paul van 166  
 Burrige, Richard Alan 411, 443  
 Busch, Eberhard 254 f., 258, 266, 288  
 Busse, Heribert 129, 131  
 Büttner, Gerhard 464
- Calvin, Johannes 30, 84, 87, 89, 245–298,  
 432, 439  
 Casanova, Jose 27  
 Casper, Bernhard 55  
 Chalamet, Christophe 302  
 Chubb, Thomas 300  
 Clayton, John P. 62  
 Coakley, Sarah 30, 53  
 Cohen, Hermann 87  
 Considine, Kevin P. 220  
 Conzelmann, Hans 312  
 Cortez, Marc 15  
 Crisp, Oliver D. 30  
 Cyrill von Alexandrien 30
- D'Costa, Gavin 272  
 Da Vinci, Leonardo 209 f.  
 Dahl, Nils Alstrup 55  
 Dahling-Sander, Christoph 266, 272, 279  
 Dalai Lama (Tenzin Gyatso) 111  
 Dalferth, Ingolf Ulrich 6, 17, 19 f., 30, 73,  
 89, 162, 248, 338, 343 f., 354, 372, 389  
 Damm, Christian Tobias 396  
 Dannemann, Ulrich 276 f.  
 Danz, Christian 11, 21, 70, 74, 125, 248,  
 300, 302, 413, 425, 427–429
- Dausner, René 9, 12, 94–97  
 David (König) 130, 139 f., 146 f., 164 f., 237  
 De Mesa, José M. 231  
 Dehn, Ulrich 247  
 Dembowski, Hermann 254, 277  
 Denzinger, Heinrich 53, 64, 109, 141, 190,  
 389  
 Derrida, Jaques 382  
 Deuser, Hermann 30  
 Di Noia, Joseph Augustine 266, 279  
 Diem, Hermann 23  
 Dierken, Jörg 266  
 Dinkelacker, Bernhard 233  
 Dirscherl, Erwin 10, 95  
 Dorner, Isaak A. 3  
 Dörpinghaus, Andreas 466, 473  
 Dostojewski, Fjodor M. 4  
 Dreher, Matthias 307  
 Dube, Musa W. 213 f.  
 Duchrow, Ulrich 113  
 Duggan, Joseph F. 212, 215  
 Dunn, James D. G. 22, 24 f., 95, 300, 305 f.,  
 459
- Ebeling, Gerhard 30, 90, 270, 412–459  
 Eberhardt, Kai-Ole 12, 18  
 Edwards, Jonathan 56  
 Ego, Beate 133  
 Eißler, Friedmann 133 f.  
 Elija 147, 203, 249  
 Ellacuria, Ignacio 228  
 Englert, Rudolf 463  
 Ensminger, Sven 248, 266, 279  
 Ephraim von Antiochien 197  
 Erlemann, Kurt 475  
 Erne, Thomas 276  
 Ernst-Habib, Margit 10, 214, 227, 232, 266  
 Essen, Georg 74 f., 95, 170, 185 f.  
 Esser, Hans Helmut 255, 260  
 Etzelmüller, Gregor 9, 17, 106–109, 129,  
 304, 320, 353  
 Eusebius 389  
 Eutyches 255  
 Ewerszumrode, Frank 255
- Fee, Gordon D. 55  
 Feil, Ernst 415  
 Feldmeier, Reinhard 376, 474  
 Fetzer, Antje 308

- Feuerbach, Ludwig 283  
 Finlan, Stephen 60  
 Fiorenza, Francis 114  
 Fischer, Johannes 398  
 Flavian von Konstantinopel 191  
 Flett, John G. 247  
 Florovsky, Georgi W. 55 f.  
 Flügge, Erik 356  
 Flusser, David 163  
 Folger, Arie 174  
 Franziskus von Assisi 411, 419, 451  
 Frei, Hans W. 245  
 Frettlöh, Magdalene L. 233, 259  
 Freudenberg, Matthias 288, 439  
 Frey, Christofer 413  
 Frey, Jörg 30, 95, 127, 302  
 Freyer, Thomas 95  
 Frick, Peter 417  
 Fuchs, Ottmar 354  
  
 Gabriel (Erzengel) 130, 139, 142  
 Gahbauer, Ferdinand Reinhard 187  
 Gandhi, Mahatma 111  
 Gathercole, Simon J. 55  
 Gavrilyuk, Paul L. 48  
 Gebara, Ivone 222, 230  
 Geense, Adriaan 264, 266, 288  
 Geitzhaus, Philipp 213  
 Gelder, Katrin 447 f.  
 Gemünden, Petra von 374, 377  
 Gerber, Uwe 157  
 Gerhardt, Paul 88  
 Gese, Hartmut 371  
 Gestrich, Christof 29, 365, 368–372  
 Geyer, Hans-Georg 18, 33 f., 73–77, 81, 83, 359  
 Girard, René 28  
 Gleede, Benjamin 74  
 Gmainer-Pranzl, Franz 425, 448, 458  
 Gockel, Matthias 58, 248, 266  
 Goebel, Hans Theodor 75, 267 f., 270, 274–278, 285, 324  
 Gogarten, Friedrich 15, 431  
 Gollwitzer, Helmuth 287  
 Graf, Friedrich Wilhelm 21, 303, 305  
 Grau, Marion 211, 219–225, 230, 232, 235  
 Gregor von Nazianz 190 (siehe auch Kappadokier)  
 Gregor von Nyssa 190, 196, 253 (siehe auch Kappadokier)  
 Gremmels, Christian 417 f., 454  
 Grillmeier, Alois 97, 189, 201  
 Gross, Walter 172  
 Grotius, Hugo 87  
 Grözinger, Albert 268  
 Gruber, Judith 213  
 Gruhn, Reinhart 283  
 Grumel, Venance 194  
 Gundlach, Thies 268  
 Güneş, Merdan 103  
 Gunton, Colin 269  
 Gutierrez, Gustavo 53, 56  
  
 Habermas, Jürgen 87  
 Haga, Tsutomu 26  
 Hailer, Martin 11, 26, 247, 277, 280, 288, 345, 365, 368, 379, 382, 445  
 Haker, Hille 214  
 Halbwachs, Maurice 95  
 Hall, Stuart 209  
 Hamann, Johann Georg 396  
 Hamilton, Nadine 11  
 Hammann, Konrad 308–314  
 Hanna (Abraham) 129  
 Harari, Yuval Noah 390, 397  
 Härle, Wilfried 30, 249, 457  
 Harnack, Adolf von 314  
 Harris, Murray J. 55  
 Hauerwas, Stanley 274, 467  
 Hauser, Kasper 385  
 Hector, Kevin 50  
 Hegel, Georg W. F. 4, 33 f., 382  
 Helmer, Christine 14, 77  
 Hengel, Martin 55, 371  
 Henrich, Dieter 88  
 Henrix, Hans Hermann 9, 116, 161 f., 167  
 Herakleios 192  
 Herlyn, Okko 283  
 Herms, Eilert 457  
 Heron, Alasdair I. C. 18, 254, 257  
 Herrmann, Wilhelm 32, 302, 324  
 Hertzsch, Klaus Peter 409 f.  
 Herzog, Frederick 412  
 Hick, John 246–249, 272  
 Hieke, Thomas 374 f.  
 Hildebrandt-Wackwitz, Lina 128 f.

- Hinga, Teresia Mbari 218 f.  
Hirsch, Emanuel 19, 71  
Hobbes, Thomas 381  
Hock, Klaus 19, 27  
Hoff, Gregor Maria 174  
Hoffmann, Martin 472  
Hofheinz, Marco 8–12, 26, 28, 34, 265,  
269, 276, 280–283, 287, 304, 419, 431 f.,  
434, 451, 454, 477  
Hofius, Otfried 23, 28, 258, 299, 302, 304  
Holl, Karl 71  
Holtz, Gudrun 128  
Homolka, Walter 174  
Honneth, Axel 379–384  
Honorius I. 192  
Hoping, Helmut 9, 95, 171, 173, 178  
Horkheimer, Max 168  
Huber, Wolfgang 278  
Hünermann, Peter 170, 183, 205 f.  
Hunsinger, Georg 8, 14, 43, 50, 60, 250,  
265, 268, 270, 272, 276 f., 281, 427  
Hurtado, Larry W. 55  
Husserl, Edmund 95  
Hütter, Reinhard 431
- Idika, Christiana 213  
Imran (Vater Marias) 136  
Irenäus von Lyon 401  
Isaak 171  
Iwand, Hans Joachim 4, 18, 30, 32, 262
- Jacob 171  
Jakobus 130, 348  
Janowski, Bernd 345, 374 f.  
Janowski, Christine 29, 109  
Janowski, Hans Norbert 416  
Jehle, Frank 358  
Jenson, Robert W. 94, 343, 352, 359 f.  
Jeremia 203  
Jesaja 155  
Joest, Wilfried 6 f., 14, 276  
Joh, Wonhee Ann 219  
Johannes (Evangelist) (siehe Sachregister/  
Evangelium)  
Johannes der Seher 3, 149, 156 f., 351 f.  
Johannes der Täufer 134, 154, 203, 445  
Johannes Paul II (Karol Józef Wojtyła)  
162 f.
- Johannes von Kaisereia 197 f.  
Johnson, Keith E. 248  
Johnston Lagen, Kristin 221  
Joseph (Vater Jesu) 140  
Josuttis, Manfred 327  
Josowitz-Schwellenbach, Kirsten 248  
Jüngel, Eberhard 4, 15, 18, 73, 105, 261,  
288, 302–304, 328, 353, 371, 433  
Justinian I. 197
- Kaddor, Lamya 145  
Käfer, Anne 77–81, 127 f., 491  
Kahl, Werner 94  
Kähler, Martin 22 f., 71, 86 f., 300–302,  
314, 323, 329  
Kaiser, Otto 325 f.  
Kannengiesser, Charles 187  
Kant, Immanuel 20, 24, 45, 62, 80, 87,  
186, 272, 391–393  
Kardinal Koch, Kurt 173 f.  
Kärkkäinen, Veli-Matti 229  
Käsemann, Ernst 302, 312  
Kasper, Walter 15  
Kaufmann, Hans Bernhard 470  
Keimann, Christian 234  
Kessler, Hans 202, 340 f., 347  
Khorchide, Mouhanad 117, 135–138,  
150–152  
Khoury, Adel Theodor 136–138, 141–146,  
148, 150–154  
Kienzler, Klaus 424, 429  
Kierkegaard, Sören 200, 236 f., 451, 456  
Kittel, Gisela 375 f.  
Klappert, Bertold 9, 15, 172, 264, 268,  
270, 276, 279, 284, 328  
Klapproth, Erich 415, 421–423  
Klausner, Joseph 163  
Klautke, Heinz 288  
Klemens von Alexandrien 187  
Klieber, Rupert 183  
Klostermann, Erich 139 f., 143, 154  
Knitter, Paul F. 246, 249  
Knöppler, Thomas 374  
Koch, Traugott 126  
König, Johann Friedrich 87, 89  
Konradt, Matthias 14, 399  
Kooi, Cornelis van der 4, 11, 266, 280  
Korsch, Dietrich 19, 27, 30, 75, 267, 463 f.

- Körtner, Ulrich H. J. 247 f.  
 Kraft, Friedrich 12  
 Kraus, Hans-Joachim 171, 266 f., 269, 283, 340  
 Kraus, Wolfgang 161, 374  
 Kreck, Walter 23, 269  
 Krötke, Wolf 16, 266 f., 278, 356  
 Kruip, Gerhard 215  
 Krusche, Werner 263  
 Kubik, Andreas 466  
 Kuhn, Peter 171  
 Kühn, Ulrich 340, 343, 413, 424 f., 428  
 Kuschel, Karl-Josef 176  
 Küster, Volker 10, 212, 229  
 Kwok, Pui-Lan 214–218, 230  
 Kyros (Perserkönig) 275  
 Kyung, Park Soon 233
- Labahn, Michael 443  
 Landmesser, Christof 7 f., 21, 301–303  
 Lange, Dietz 395 f.  
 Langer, Otto 224 f.  
 Lapide, Pinchas 163, 169  
 Larsson, Edvin 411, 443  
 Lartey, Emmanuel 222  
 Laube, Martin 303  
 Layer, Gertrud 225  
 Leo I. 191 f.  
 Leontios von Byzanz 197 f.  
 Leontios von Jerusalem 197  
 Lessing, Gotthold Ephraim 20  
 Levenson, Jon D. 167  
 Levinas, Emmanuel 9, 76, 86, 93–97, 168, 366–370, 385  
 Liebaert, Jacques 188  
 Lienemann, Wolfgang 284  
 Lienemann-Perrin, Christine 247  
 Lindbeck, George A. 19  
 Lindemann, Marcus 301  
 Link, Christian 29, 250–268, 277, 280, 491  
 Link, Hans-Georg 323  
 Link-Wieczoreck, Ulrike 75  
 Litt, Theodor 473  
 Löbbert, Raoul 210  
 Lochman, Jan Milič 15, 287  
 Locke, John 57  
 Lohfink, Norbert 172  
 Loofs, Friedrich 197
- Lot 14  
 Lüdemann, Gerd 360  
 Lukas (Evangelist) (siehe Sachregister/  
 Evangelium)  
 Lukian von Alexandrien 188 f.  
 Lüpke, Johannes von 6 f., 14, 20, 400–402  
 Luther, Henning 478  
 Luther, Martin 16, 29, 71–81, 87, 90,  
 120, 227, 232, 234, 246, 253–255, 258,  
 286, 383, 391, 397, 402, 404, 411–421,  
 431–440, 446, 448, 450, 452, 454–457,  
 467–471, 474  
 Lyotard, Jean-François 167 f.
- Macchia, Frank D. 7, 19  
 Makarios von Antiochien 194  
 Maresius, Samuel 256  
 Maria von Magdala 464, 478  
 Maria 128–134, 136–140, 142 f., 148–152,  
 433, 468 (siehe Gott, Imran)  
 Marina, Jaqueline 46  
 Marion, Jean-Luc 95  
 Markus (Evangelist) (siehe Sachregister/  
 Evangelium)  
 Marquardt, Friedrich-Wilhelm 13, 25 f.,  
 30, 46, 109, 116–121, 161, 257, 276, 330  
 Marshall, Bruce 62  
 Martenstein, Harald 3  
 Marti, Kurt 464  
 Matthäus (Evangelist) (siehe Sachregister/  
 Evangelium)  
 Maurer, Ernstpeter 315, 318 f., 323  
 Maximus Confessor 187, 192–196, 199 f.,  
 205  
 McClendon, James William 8, 274  
 McCord Adams, Marilyn 77–81, 89  
 McCormack, Bruce L. 14, 315  
 McKenny, Gerald 281  
 Melanchthon, Philipp 32, 309 f., 469  
 Melchisedek 90  
 Mendelssohn, Moses 163  
 Menke, Karl-Heinz 9, 368, 371  
 Merkel, Inge 231  
 Merton, Robert K. 185  
 Messi Metogo, Eloi 214  
 Metz, Johann Baptist 161, 184 f.  
 Meyer zu Hörste-Bührer, Raphaela 266,  
 278, 315, 330

- Meyer, Barbara U. 25, 166 f.  
 Migliore, Daniel L. 10, 249  
 Mildenerger, Friedrich 3, 8, 15, 18, 23,  
 31, 33, 50, 317, 434  
 Mohammed (Prophet) 131 f.  
 Moltmann, Jürgen 26, 30, 75, 94, 113, 165,  
 175 f., 230–232, 245, 339, 341, 346, 356,  
 412  
 Mose 147  
 Mosès, Stéphane 168  
 Mostert, Walter 30  
 Mozart, Wolfgang Amadeus 276  
 Mühling, Markus 9, 94, 247, 351  
 Müller, Klaus 88  
 Müller, Rabeya 145  
 Murrmann-Kahl, Michael 70 f.  
 Mußner, Franz 163 f., 175–177  
  
 Natar, Asnath 233  
 Nathan 165  
 Nausner, Michael 228  
 Nave-Levinson, Pnina 165  
 Nehring, Andreas 211 f.  
 Nestorius von Konstantinopel 30, 54, 255  
 Neuser, Wilhelm H. 251, 256, 262  
 Neusner, Jacob 168  
 Neuwirth, Angelika 138, 142  
 Newbegin, Lesslie 247  
 Niebuhr, H. Richard 54 f.  
 Nietzsche, Friedrich 396 f.  
 Nijenhuis, Willem 252, 254, 262  
 Nitsche, Bernhard 10, 15  
  
 Oberman, Heiko A. 252 f.  
 Oduyoye, Mercy Amba 217  
 Odysseus 84  
 Oehl, Thomas 386  
 Oehlmann, Karin 434  
 Oelkers, Jürgen 472  
 Oetinger, Friedrich 7  
 Ohly, Lukas 9, 30  
 Ohst, Martin 410 f., 444  
 Opitz, Peter 254, 256, 261  
 Origines 57, 204  
 Osiander, Andreas 439  
 Osten-Sacken, Peter von der 166  
 Ott, Heinrich 311, 351  
 Otto, Stephan 197  
  
 Pamphilos von Caesarea 197  
 Pangritz, Andreas 26  
 Pannenberg, Wolfhart 14 f., 30, 81, 86 f.,  
 89, 94, 119, 171, 303, 305, 386, 428, 431  
 Pasolini, Pier Pablo 68  
 Paulus von Konstantinopel 194  
 Paulus (Apostel) 3, 14, 28, 86, 91, 117,  
 119, 127, 133, 137 f., 140, 149, 156,  
 164–168, 171 f., 196 f., 250, 253, 309,  
 321, 324 f., 346–352, 357 f., 373 f., 378 f.,  
 411 f., 442, 453, 475  
 Pedersen, Daniel J. 58  
 Pelagius 57  
 Pelika, Jaroslav 12  
 Pesch, Rudolf 165  
 Peters, Albrecht 452, 455, 471, 474  
 Petrus Abaelardus 29, 87  
 Petrus Lombardus 253  
 Petrus, Simon 174, 197, 204, 342, 348, 446  
 Pfeleiderer, Georg 279  
 Pilnei, Oliver 448, 457 f.  
 Piper, Ernst 161  
 Pittl, Sebastian 212 f., 217, 235  
 Plasger, Georg 28, 266, 272, 279  
 Pontius Pilatus 133  
 Pröpper, Thomas 205  
 Pyrrhos von Konstantinopel 192–194, 199  
  
 Quijano, Anibal 215  
  
 Radford Ruether, Rosemary 166  
 Rahner, Karl 15, 97, 192, 205  
 Ratschow, Carl Heinz 394, 401  
 Rehfeld, Emmanuel L. 349  
 Reimarus, Herrmann Samuel 300  
 Reiß, Annike 221  
 Rentdorff, Rolf 161  
 Rettenbacher, Sigrid 235  
 Richard, Marcel 197  
 Ricoeur, Paul 67 f., 91 f., 95, 379, 381, 384  
 Rieger, Jörg 216, 220, 232  
 Rieger, Reinhold 419  
 Rilke, Rainer Maria 88  
 Ringleben, Joachim 8, 15, 126, 339 f., 345,  
 347, 352, 403  
 Ritschl, Albrecht 31–33, 57, 86, 301, 368,  
 393 f.  
 Ritschl, Dietrich 8, 13, 26, 357

- Robinson, James M. 311  
 Rohls, Jan 10, 50, 301  
 Röhser, Günter 345, 371  
 Roloff, Jürgen 223, 349  
 Roose, Hanna 12  
 Rosa, Hartmut 465 f.  
 Rosenberg, Alfred 161  
 Ruddies, Hartmut 34, 75, 269, 279, 304,  
 315  
 Ruhstorfer, Karlheinz 26  
 Rupp, Hartmut 465  
 Russel, Letty 213–216  
 Rutishauser, Christian 173
- Saarinen, Risto 379, 382–384  
 Saller, Margot 223 f., 227  
 Sandberger, Jörg 276  
 Sara(h) (Frau Abrahams) 129, 137  
 Sattler, Dorothea 371  
 Sauter, Gerhard 5, 10, 16–18, 21, 26, 31  
 Schaede, Stephan 29, 371  
 Schäfer, Peter 169  
 Scheliha, Arnulf von 11, 22  
 Schellong, Dieter 13, 21, 23, 268, 276  
 Scherzberg, Lucia 162  
 Schleiermacher, Friedrich D. E. 8, 24, 30 f.,  
 43–63, 77–80, 87, 89, 106 f., 265, 381,  
 391–393, 402–405, 413 f., 427, 457  
 Schlette, Heinz Robert 249  
 Schmemmann, Alexander 56  
 Schmid, Heinrich 18  
 Schmidt-Lauff, Sabine 473  
 Schmithals, Walter 300, 307, 310–313,  
 322 f., 329 f.  
 Schmitz, Florian 415–417  
 Schnädelbach, Herbert 343  
 Schneider-Flume, Gunda 8, 14  
 Schneller, Johann Andreas 224  
 Schoberth, Ingrid 12, 464, 473, 476  
 Schoberth, Wolfgang 11, 287, 391, 404  
 Scholl, Norbert 133  
 Schönberger, Dennis 260  
 Schönborn, Christoph 200  
 Schoonenberg, Piet 74 f.  
 Schreiber, Stefan 125–127  
 Schröder-Field, Caroline 21, 31  
 Schröter, Jens 22, 24 f., 30, 305 f., 329, 459  
 Schüssler Fiorenza, Elisabeth 215
- Schweitzer, Albert 22 f., 300, 463  
 Schweizer, Alexander 258  
 Schwöbel, Christoph 21, 68–70, 249, 347,  
 404  
 Searle, John R. 379  
 Seebold, Elmar 224  
 Seewald, Michael 184  
 Segovia, Fernando F. 229  
 Segundo, Juan Luis 57 f.  
 Seim, Jürgen 75  
 Selvatico, Pierino Pietro 425, 458  
 Sergios I. von Konstantinopel 192  
 Servet, Michel 254  
 Seubert, Harald 97  
 Severus von Alexandrien 197  
 Sherwood, Polycarp 194  
 Simojoki, Henrik 216  
 Skarsaune, Oskar 165, 171  
 Slenczka, Notger 17, 31, 71–74  
 Sloterdijk, Peter 186  
 Smend, Rudolf 316, 323  
 Smit, Dirk J. 4, 26  
 Sobrino, Jon 53  
 Söding, Thomas 174  
 Spaemann, Robert 367  
 Spiekermann, Hermann 376, 474  
 Spivak, Gayatri 214  
 Stock, Alex 163  
 Stoellger, Philipp 19  
 Stosch, Klaus von 117, 134–138, 143,  
 150–152  
 Stowasser, Martin 183  
 Strahm Bernet, Silvia 231  
 Strahm, Doris 229  
 Strauß, David Friedrich 70, 300  
 Striet, Magnus 88, 95, 245  
 Strimple, Robert B. 48  
 Stuhlmacher, Peter 474  
 Sturm, Erdmann 256  
 Sugirtharajah, Rasiah 229  
 Sumner, Darren O. 250  
 Susin, Luiz Carlos 214
- Takizawa, Kazumi 277  
 Tanner, Kathryn 17  
 Tatian 132, 224  
 Taylor, Charles 27  
 Tegtmeier, Jan-Philipp 12, 424

- Ten Boom, Wessel 318  
 Tetens, Holm 92 f.  
 Theißen, Gerd 19, 374, 377, 395  
 Theissen, Henning 33  
 Theobald, Michael 172, 177  
 Theodor von Mopsuestia 54, 63  
 Theodor von Raithu 197  
 Thomas (Jünger) 342, 350, 464  
 Thomas von Aquin 200, 382  
 Thomas von Kempen 416 f., 451  
 Thomas, Günter 81–85, 91  
 Thumm, Theodor 254  
 Tielech, Simon 211 f.  
 Tietz, Christiane 11  
 Tillich, Paul 30, 54 f., 58, 61–63, 86 f., 471  
 Timotheus 196  
 Tödt, Heinz Eduard 284  
 Torrance, Thomas F. 56, 58  
 Troeltsch, Ernst 21  
 Trowitzsch, Michael 401  
 Tück, Jan-Heiner 174  
 Tylenda, Joseph N. 255
- Uphoff, Ina 473  
 Uthemann, Karl-Heinz 187
- Vind, Anna 74  
 Vlach, Michael 162  
 Vogel, Manfred 283  
 Volf, Miroslav 286  
 Vorgrimler, Herbert 176, 226 f.
- Wagner, Falk 70  
 Wainwright, Geoffrey 247  
 Waldenfels, Bernhard 95  
 Walgenbach, Katharina 215  
 Walker, Daniel P. 57  
 Ware, Kallistos 58  
 Watzlawick, Paul 57  
 Weaver, J. Denny 28 f., 60  
 Weber, Otto 15, 256 f.  
 Webster, John 338 f., 361  
 Weiler, Joseph H. H. 27  
 Weinrich, Michael 13, 245, 249, 264–266,  
 269, 272, 280, 283, 330  
 Weissel, Georg 228, 234  
 Weissenrieder, Annette 304, 320
- Welker, Michael 5, 11, 27, 30, 72, 89,  
 111–114, 210, 245, 283, 344, 371, 471,  
 474  
 Welte, Bernhard 170  
 Wendel, Francois 258  
 Wendte, Martin 10, 277  
 Wengst, Klaus 22, 174 f., 300  
 Wenz, Gunther 10 f., 85–89, 91 f., 266,  
 283, 371, 386  
 Werbick, Jürgen 338, 344  
 Werner, Ilka 260 f.  
 Westphal, Joachim 255 f.  
 Wiesgickl, Simon 211  
 Wiggermann, Karl-Friedrich 268  
 Williams, Roger 286  
 Willis, Edward David 253 f.  
 Winthrop, John 286  
 Wittekind, Folkart 266  
 Wohlmuth, Josef 9, 26, 95, 168, 170, 175  
 Wolf, Ernst 380 f., 432  
 Wolf, Hubert 184  
 Wolter, Michael 139 f., 143, 146–149,  
 154–156  
 Woyke, Johannes 9  
 Wrogemann, Henning 223  
 Wüstenberg, Ralf Karolus 5, 8, 20, 28, 245,  
 248 f., 257, 264  
 Wüstner, Eva-Maria 476  
 Wüthrich, Matthias D. 257 f.  
 Wyschogrod, Michael 169
- Yoder, John Howard 411, 444 f.
- Zager, Werner 300  
 Zeindler, Matthias 11 f., 268, 284, 340,  
 348, 353, 357  
 Zenger, Erich 171 f., 176  
 Zilleßen, Dietrich 156 f.  
 Zinzendorf, Nikolaus Ludwig von 223,  
 383  
 Zimmerling, Peter 416 f.  
 Zimmermann, Ruben 12, 17, 22, 24,  
 306 f., 330 f.  
 Zirker, Hans 136–138, 141–145, 148,  
 150–154  
 Zuckmayer, Carl 378  
 Zwingli, Huldrych 432



- 311, 313 f., 322, 337, 342, 346, 350–352, 464
- Leiblichkeit 81, 151, 348, 352
  - Wiederbelebung 340
- Aufklärung/aufklärerisch 13, 20, 214, 228, 280, 396
- Auschwitz 163, 166
- Theologie nach Auschwitz 161
- Barmen/Barmer Theologische Erklärung 268 f., 275, 279
- Barmherzigkeit/barmherzig 44, 108, 111 f., 115–120, 142 f., 154 f., 162, 237, 402, 405
- Befreiung/Befreier 54, 80, 85 f., 112, 115, 165, 212, 215, 228, 233, 353, 356 f., 376, 419 f., 431, 451–457, 471 f. (s. a. Christus)
- Befreiungstheologie (siehe Theologie)
- Bekennende Kirche 415, 421, 423
- Bekenntnis/bekennen 53, 64, 67–69, 72 f., 95, 97, 105 f., 109 f., 118, 120, 126, 129, 132, 138, 141, 145, 150 f., 162, 164, 166 f., 170, 174–176, 184, 187, 191 f., 201, 204, 230, 266, 270, 278 f., 282 f., 299, 327, 337–342, 347, 350–356, 360, 375, 389–392, 399–404, 422, 428, 451, 467–470 (s. a. Auferstehungs-/Auf-erweckungsbekenntnis; Apostolikum; Chalcedon; christlich)
- altkirchliche Bekenntnisse/Symbole 105, 141, 156, 389, 392
  - Bekenntnisgehalt 68, 72 f.
  - Christusbekenntnis 26, 126, 389, 402
  - Jesus Christus als Bekenntnis 19, 67, 95
- Bergpredigt 419, 432
- Beschneidung 163
- Bibel/biblisches/(Heilige) Schrift/*scriptura* 3–10, 28, 90, 93, 107 f., 113 f., 119, 133–135, 142, 149, 153, 184, 222, 236, 248, 251, 262, 268–283, 304, 314–316, 322 f., 329 f., 340, 343, 352–360, 366, 372, 375, 377, 386, 394, 396–404, 410 f., 419 f., 425–427, 435, 441–444, 448–453, 467–470, 475–478 (siehe auch Altes Testament; Evangelium; Kanon; Neues Testament; Paulus)
- Bibelauslegung 229
  - Bibelgespräch 6
  - Bibelhermeneutik/-hermeneutisch 10, 89, 137, 211, 355, 420
  - Bibelkritik 229
  - Bibelwissenschaft 314
  - biblische Theologie/Bibeltheologie/bib-lich-theologisch 31, 128, 251, 322
  - biblisches Bekenntnis 64
  - Exegese/exegetisch/Schriftauslegung 6, 12, 30, 86, 90, 95–97, 125–157, 229, 323, 371–374, 399 f., 411, 419 f., 443, 450, 459
  - Mitte der Schrift 6, 282
  - nachbiblisch 445
  - Schriftgebrauch 275, 470
  - Schriftprinzip 281
  - Schriftverständnis 281, 399
  - *sola scriptura* 6, 248
  - unbiblisch 368
- Bild/bildlich (*imago/eikṓn*) 49, 132, 138, 187 f., 209, 219, 280, 349, 352, 378, 391, 417, 423
- Abbild 168, 318, 450
  - Christus-/Jesusbild 7–12, 25, 58, 63, 129, 132–135, 149, 156, 163, 209, 233, 303, 305, 310, 329, 417, 434
  - Ebenbild/ebenbildlich 163, 168, 187, 380, 417
  - Gottesbild (siehe Gott)
  - *imago* 420
  - Urbild 24, 31, 46, 187, 450
  - Vorbild/vorbildlich (siehe dort)
- Bildung/Bildungsprozess 113, 463–474, 478
- bildungsdidaktisch 467, 476
- Blut/blutig 111, 343, 359, 373–375, 468, 472
- Blutritus 374 f.
- Bund 163, 172 f. (s. a. Theologie)
- Bundesschluss 171 f.
  - bundestheologisch 174
  - ewiger Bund 163
  - Gottesbund 161, 172
  - neuer Bund 172 f., 414
- Buße 53, 61, 236, 372, 425
- Bußpredigt 202
- Buddhismus/Buddhisten 111, 116, 121, 202, 277

- Chalcedon 54, 169–171, 183–206 (s. a. unvermischt)
- Chalcedonense/chalcedonensisch (Bekenntnis) 26, 30, 32, 52 f., 64, 74, 96 f., 170, 187–193, 199, 203–206, 254, 393
  - Konzil 10, 164, 187–190, 197 f., 201
  - Neuchalcedonismus/neuchalcedonisch 74, 170, 185 f., 193, 201
  - Christentum/christlich 10 f., 18 f., 25 f., 29, 33, 63, 91–93, 109, 116, 119, 121, 129, 133 f., 166 f., 174, 176, 235, 245 f., 249, 261, 267, 270, 277 f., 280, 337, 343, 358, 385 f., 404, 427, 451 (nur ausgewählte Stellen wurden aufgenommen; nicht berücksichtigt sind vor allem die häufigen Wendungen „christlicher Glaube; christliche Theologie und Religion“. S. a. Antisemitismus; Bekenntnis; Christus; Christologie; Dialog; Glaube; Jesus)
  - Christ\*in/christlicher Mensch/Christenmensch 10, 34, 71 f., 103, 113–116, 120, 124, 127, 130–132, 138, 230, 236, 270–278, 285, 288, 351, 357, 365, 380, 395, 409, 419, 431–434, 443 f., 456 f.
  - Christenheit 105, 132, 228
  - Christentumsgeschichte 13, 27
  - christliche Botschaft 225, 356, 411 (s. a. Christus/Christusbotschaft)
  - christliche Ethik 414 f.
  - christliche Existenz 419, 434, 444, 450 f.
  - christliche Freiheit 91, 433, 454
  - christliche Hoffnung 108, 365, 386, 456
  - christliche Kirche/Gemeinde 119 f., 148, 161, 230, 273, 299, 322, 337 f., 349–355, 357
  - christliche Mission 56, 139
  - christliche Perspektive/Sicht/Blick 115, 152, 285, 287, 385
  - christlicher Messianismus 165 f., 175
  - christlicher Totalitarismus 166
  - christliches Bekenntnis/Grundbekenntnis 67, 118, 138, 145, 278, 354, 360 (s. a. Bekenntnis)
  - christliche Selbstbeschreibung/Selbstbewusstsein/Selbstverständnis 4, 19, 70 f., 91 f., 143, 285, 392, 444
  - christliches Heil/christlicher Heiland 209, 228, 248
  - christliches Leben/Lebensführung/Lebensweise/Praxis 5, 12, 228, 412, 416, 441, 452, 454
  - christliches Spezifikum/christlicher Kontext/ christliche Provenienz/genuin od. spezifisch christlich 71, 92, 97, 153, 392, 409
  - christliche Spiritualität 410
  - christliche Theologie (siehe Theologie)
  - christliche Tugenden 436–442, 453–456
  - christliche Verkündigung 115, 236, 308–311, 358
  - christliche Versöhnung(slehre) 87, 91, 365
  - christliche Verweigerungs-/Immuni-sierungsstrategie 119, 286
  - christlich-imperialistischer Mythos 166
  - christlich-islamischer/muslimischer Dialog/Verhältnis (siehe Dialog)
  - christlich-jüdischer Dialog/Verhältnis (siehe Dialog)
  - Christlichkeit/Christsein 360, 380, 416, 452, 457
  - Frühchristentum/frühchristlich 25, 126, 133, 338 f.
  - Heidenchristentum/heidenchristlich 132 f.
  - hellenistisches Christentum 395
  - Judenchristentum 132 f.
  - Nicht-Christen/nichtchristlich/außer-christlich 25, 104, 163, 234, 247, 249, 264, 277, 279, 285
  - Urchristentum/urchristlich (siehe dort)
  - Christologie(n)/christologisch (nur ausgewählte Stellen wurden aufgenommen; s. a. Christus; Jesus; Zwei-Naturen-Lehre; christologische Grundtypen)
  - adoptianische Christologie 132
  - afrikanische Christologie 26, 211
  - akademische Christologie 71
  - altkirchliche Christologie 30, 126, 171, 185, 187, 200, 255
  - anthropozentrische und theozentrische Christologie 14 f., 222

- Auferstehungs-/ Auferweckungs-  
christologie 15, 82
- Begegnungschristologie 15
- calvinische Christologie 264
- Christologie der Reflexion 69
- Christologie der reinen Personalität  
431
- Christologie der Spiritualität 60
- Christologie der Synoptiker 132, 165
- Christologie der Versöhnung 68
- Christologie der Völkerwallfahrt zum  
Zion 172 f.
- Christologiedidaktik 12, 463–478
- Christologiekritik 20, 75
- christologische Lehrbildung/lehr-  
bildend 13, 16, 90 f., 250, 252, 262 f.,  
391
- christologisches Dogma 13, 20, 30–33,  
171, 300, 308, 330
- dogmatische Christologie 31, 74,  
125–129, 425, 428
- Erhöhungschristologie 133
- europäische und außereuropäische  
Christologie 26 f.
- evangelische/protestantische Christolo-  
gie 68, 70, 73–78, 89
- exemplaristische Christologie 50, 60
- explizite / implizite Christologie 14, 72,  
125, 205, 248, 437
- Frühchristologien (NT) 7
- gegenwartsbezogene Christologie 6, 9,  
14–17, 22, 24, 75 f., 93, 127, 210 f., 230
- Geistchristologie 15, 74 f.
- Herabstufung/Deabsolutierung der  
Christologie 247
- Inkarnationschristologie 15, 73–81,  
93 f., 168, 427
- Inspirationschristologie 74
- johanneische Christologie 156 f.,  
251–253, 429
- jüdische Christologie 93–97
- katholische Christologie 94 f.
- kenotische Christologie 14
- kerygmatische Christologie 310
- klassische Christologie 11, 15, 18, 29,  
33, 78 f., 222, 248, 250, 366, 409, 427
- kosmische Christologie 396
- Kreuzeschristologie 9, 15, 73–76, 82
- lateinamerikanische Christologie 26,  
53, 211
- Logoschristologie 86 (s. a. Logos)
- lukanische Christologie 136, 157, 165
- markinische Christologie 126, 157, 165
- matthäische Christologie 93, 157, 165
- messianische Christologie 93–97, 166
- metaphysische Christologie 15, 30–33,  
77 (neometaphysisch), 132
- Märtyrerchristologie 63
- Mitte der Christologie/christologische  
Mitte 11, 320, 424
- Mittelchristologie 253–255
- „nazoräische oder ebionitische“  
Christuslehre 403
- ökumenische Christologien 89
- paulinische Christologie 156 f.
- pluralistische Christologie 248
- postkoloniale Christologie(n) 211,  
216–223, 227, 231–236
- Präexistenzchristologie 147, 171
- Prinzipienchristologie 50
- rationalistische Christologie 77
- reformatorische Christologie 248
- systematisch-theologische Christologie  
12
- theistische/neotheistische Christologie  
80, 92 f.
- Urbildchristologie 24, 50
- christologische Grundtypen 14 f., 29,  
43–64, 403, 427 (s. a. Christologie)
- Christologie von oben 14, 56, 74,  
427 f.
- Christologie von unten/empirische od.  
ethische Christologie 14, 43–56, 74,  
412, 427 f.
- hohe Christologie 8, 49–64, 428
- magische Christologie 43–51, 54, 396
- mittlere Christologie 50–63
- mystische Christologie 43, 49, 54, 396
- niedrige Christologie 8, 49–63
- Christophobie 5, 27, 245
- Christus (nur ausgewählte Stellen wurden  
aufgenommen; s. a. Adam; Bekenntnis;  
Christologie; Jesus; Trinität)
- Ämter Christi (siehe Amt; König;  
Priester; Prophet)
- Befreier (siehe dort)

- biblischer Christus/Jesus 22, 300 (s. a. Bibel)
- Christus als Wort/Logos (siehe Logos; Wort)
- Christusbezeichnung 210, 220, 226 f.
- Christusbild (siehe Bild)
- Christusbotschaft 308, 358 (s. a. Christ/christliche Botschaft)
- Christus des Glaubens (siehe Glauben)
- Christussymbol 210 f., 216–218, 236
- Christuszeugnis 6 f., 248, 287, 340
- *communicatio idiomatum*/Idiome 72, 74, 78, 196–198
- Einzigkeit (siehe dort)
- Erhöhung/Hoheit 84, 113, 126, 133, 135, 152, 255, 259, 262, 269, 274, 312, 314, 349, 351–355, 394, 397, 439–441, 446, 449, 455, 474
- Erniedrigung/Niedrigkeit 15, 81, 93, 162, 171, 253, 259, 269, 274, 318 (s. a. Gott/Erniedrigung)
- Eroberungschristus 218 f.
- Erstheit Christi 69, 75
- Fleisch/*sarx* (siehe dort)
- Gegenwart/Vergegenwärtigung/  
Präsenz Christi/*Christus praesens*/  
*modus praesentiae* 6, 11, 21, 49, 58–60, 68–72, 84, 88, 91, 110 f., 113, 221, 224, 248, 255–263, 271, 287–289, 309, 312 f., 317, 324, 326, 329, 331, 337 f., 347–356, 359 f., 376, 390, 394, 404 f., 420 f., 444, 450
- Gekreuzigter/gekreuzigt 11, 59, 72 f., 76, 84, 95, 113, 165, 174 f., 177 f., 232, 253, 311, 321, 337, 339–347, 354, 356 f., 377, 421 (s. a. Kreuz)
- Gottesknecht (siehe Knecht)
- Gotteslästerer 205
- göttliche Natur/Gottheit/*vere deus* 31 f., 48, 53, 55, 131, 150, 164, 167, 187–193, 199–201, 246, 251–255, 257, 259–262, 301, 390 f., 398 f., 403, 443, 453 (s. a. Zwei-Naturen-Lehre)
- Gottmensch 19, 97, 193, 199, 202
- Gottverlassenheit Jesu 84, 345 f., 377
- Hoheitstitel/Christustitel (siehe Titel)
  - Heiland (siehe dort)
  - Herr/*kyrios* 32, 53, 55, 59–61, 64, 109, 129–134, 146, 154, 163–166, 175, 190, 192, 201, 204, 227, 232–234, 237, 246, 253, 262, 300, 310, 322, 338–342, 347–354, 395, 404, 436–440, 449, 455, 457, 468 f., 471, 478
- Menschenbruder 105, 356, 453
- Menschensohn 75, 90, 148 f., 152, 169, 175, 255, 319–321
- Messias (siehe dort)
- Sohn Davids 164
- Sohn Gottes 15, 32, 60, 73–77, 83, 110, 128–130, 133, 138–143, 146–149, 163–167, 170 f., 188, 194, 203, 251–259, 263, 269, 316–318, 320, 339, 347, 353, 391–395, 477
- Immanenz Christi/Gottes/immanent 78 f., 201, 257 f., 260, 263
- Immanuel 254
- *kenosis* (siehe dort)
- kerygmatischer Christus/Christus des Kerygmas 305, 308 f., 311 f., 325, 443
- kosmischer Christus 230
- Lamm Gottes 59
- Leid Christi 46–48, 86 f., 97, 107, 111, 162–169, 191, 194, 196, 237, 345 f., 371, 376, 417, 421, 423, 468, 472 (s. a. Leid)
- menschliche Natur/Menschheit/*human nature/vere homo* 17, 31, 53, 78, 105 f., 131, 138, 164, 187, 190–202, 253–260, 263, 307, 398, 403, 443 (s. a. Zwei-Naturen-Lehre)
- Menschwerdung/menschgeworden 56, 68, 72 f., 77, 82 f., 93, 105 f., 162 f., 165–170, 188, 199, 228, 237, 252–259, 263 f., 311, 337, 344, 396, 436 (s. a. Weihnachten)
- Mittler/Schöpfungsmittler (siehe Mittler)
- Nachfolge (siehe dort)
- Name Christi/Christus als Name (siehe Name)
- Person Christi/*persona* (siehe Person)
- Präexistenz (siehe dort)
- Rede von Christus 5, 71, 347, 421, 467, 470, 476
- Richter 233, 353 f., 401
- *solus Christus* 6, 177, 248

- Stellvertreter (siehe Stellvertretung)
- Weltenherrscher 11, 209 (s. a. Herrschaft)
- Werk Christi (siehe Werk)
- Zwei Naturen (siehe Zwei-Naturen-Lehre)
  
- Dämon 146
- David 130, 132, 139–141, 146–149, 164 f., 237
- demokratischer Sozialismus 276
- Devotio moderna* 410, 416 f.
- Dialog und interreligiöses Verhältnis
  - christlich-jüdischer Dialog/Verhältnis 9 f., 25, 95, 109, 115–118, 127, 161–176, 385
  - christlich-islamischer/muslimischer Dialog 9, 116, 118, 125–157
  - Dialog der Religionen 278, 280, 284 f., 288
  - interreligiöser Dialog 5 f., 9, 25, 103–121, 133, 247, 279, 286, 405
- Didaktik/didaktisch 12, 90, 463–478 (s. a. Christologie/Christologiedidaktik)
- Dogma/Dogmatik/dogmatisch 13, 17–21, 25, 30–33, 55, 68–70, 90 f., 97, 126, 129, 131, 156, 171, 221, 251, 264, 280–284, 300, 302 f., 306, 320, 347, 355, 391 f., 410, 412, 424 f., 440, 447, 474 (s. a. Christologie)
  - christologisches Dogma (siehe Christologie)
  - dogmatische Christologie (siehe Christologie)
  - dogmatische Theologie 427 f.
  - dogmatischer Christus/Jesus 441, 447
  - neues Dogma der Lutheraner 74, 78
- Doketismus 403
  - antidoketisch 134
- Doxologie/doxologisch 69, 357
  
- Einwohnung/*shekina* 169, 255 f.
- Einzigkeit 77
  - Jesu/Christi 69, 75, 147
  - Gottes 170
- EKD 103–105, 112
- Emanzipation(sbewegung) 212, 215, 233
- Emmaus 348, 478
  
- Empirie/empirisch 32, 104, 115, 469 f., 475 f.
  - empirische Christologie (siehe christologische Grundtypen)
- Enhypostasie(begriff)/enhypostatisch/enhypostasiert 185 f., 198–200
- Erinnerung/*memoria* 184 f. (siehe Jesus/erinnert; Jesuserinnerung; *Jesus-memory approach*)
- Erlösung/Erlöser/erlöst 24, 43–64, 72, 80–82, 86, 88, 92 f., 97, 165, 176, 189 f., 194 f., 203, 209, 219–223, 226, 231–237, 258, 264, 314, 357, 373, 392 f., 403–405, 468, 471
  - Allererlösung/*Apokatastasis* 106–109
  - Unerlöstheit 117, 176
- Erwählung/Erwählungslehre/Prädestination 9, 34, 58, 78, 106–109, 119 f., 146 f., 161, 167, 170–174, 235, 254 f., 267, 269, 275, 445
- Erwartung 94, 106–111, 118, 164, 174–176, 226, 282, 288, 339, 351 f., 357 (s. a. Messias)
- Erzählung/erzählen 8, 22, 67 f., 82, 93, 95, 136 f., 225, 306 f., 315, 322, 330 f., 347 f., 438, 464 (s. a. Jesus)
- Eschatologie/eschatologisch/eschatisch 14, 73, 82–85, 89 f., 106, 108 f., 117, 141, 146 f., 155, 161, 172 f., 176, 186, 231, 252, 257, 308 f., 312 f., 326 f., 341–347, 351–360, 382, 409 f., 423, 450, 455, 472–475, 478
  - Apokalypse/apokalyptisch 15, 82, 202, 351, 446
  - endzeitlich 173, 353 f.
  - Eschaton/Eschata 81, 85, 152, 434
  - Eschatos 351
  - Gericht (siehe dort)
  - Hoffnung (siehe dort)
  - Neuschöpfung (siehe Schöpfung)
  - Vollendung 79, 81, 86, 107, 165, 173, 175–177, 195, 352–357, 403, 421, 434
  - voreschatologisch 352
- Ethik/ethisch 44 f., 49–62, 83, 96, 109, 118, 193, 221, 301, 342, 360, 381, 384, 409–417, 423, 440 f., 444, 447 f., 452, 457 f., 477 (siehe christologische Grundtypen)

- christologische Ethik 412
- ethische Christologie (siehe christologische Grundtypen)
- Nachfolgeethik 411
- natürliche Ethik 62
- Verantwortungsethik 441
- Ethos 111, 115, 225
- Evangelium 67, 69, 86, 95, 104 f., 115, 132, 152 f., 155, 164, 183, 223–225, 232, 261, 275, 287 f., 300, 314, 358 f., 373, 419, 433, 440, 448, 457, 469, 475, 478 (s. a. Christologie)
- Gesetz und Evangelium 89, 104, 153
- Johannes 86, 131, 134, 148 f., 156, 188, 250 f., 260, 269, 308–310, 316, 324 f., 342, 346–350, 373, 399 f., 464
- Lukas 125–157, 165, 350
- Matthäus 93, 128, 132, 147, 152, 157, 165, 348 f., 351, 358, 399
- Markus 126, 132, 146, 149, 157, 165, 348, 477
- Protevangelium 130 f.
- Synoptiker (siehe dort)
- Ewigkeit/ewig 24, 77–84, 107, 111, 128, 130, 141, 162–165, 170, 184, 237, 251 f., 260, 263, 287, 321, 341, 349–355, 389, 399, 401, 468, 474 f.
- ewiges Leben/Seligkeit 79, 226, 346, 352, 474
- ewige Vaterschaft/Zeugung 76, 143
- ewige Verdammnis/Verwerfung 57, 104, 107
- Verewigung 85
- Existenz/existenziell 8, 23, 79, 120, 140, 146, 161, 198 f., 204, 258, 261, 315–329, 339, 354, 359, 399, 412, 416 f., 419, 434, 444, 450 f., 458 (s. a. Präexistenz)
- Exklusivismus 247 f., 263 f., 280, 286
- extra nos* 46, 49, 61, 69, 76, 116, 328, 331
  
- Feier/feiern 21, 59, 69, 114 f., 337 (s. a. Abendmahl; Gottesdienst; Liturgie)
- Feminismus/feministisch/*feminism* 23, 29, 166, 212, 215–222, 227–229, 232 f.
- Fleisch/*sarx* 56, 106, 110, 119, 128, 161–171, 175, 187 f., 192, 251–262, 314, 389, 404
- Franziskaner/franziskanisch 410, 416–419
- Freiheit 14, 74, 77, 79, 82, 85, 88, 91, 155, 186–195, 198 f., 203–206, 218, 230, 263, 284–286, 318, 327, 341 f., 381, 425 f., 431–433, 441, 443, 454, 456
- Friede 114, 141, 154, 165, 175, 177, 232, 357, 381 f.
- Frömmigkeit/fromm 34, 91 f., 112, 115, 129, 131, 175, 189, 210, 223, 226 f., 237, 370, 392, 402, 412, 416–420, 431 f., 451, 457
- Gebet 55, 69, 112, 146–148, 153, 168, 195, 205, 422 f., 437, 442
- Unser Vater 114
- Gebot 3, 151, 153, 187, 381, 405, 419, 464
- Doppelgebot der Liebe 119, 172, 453 f.
- Sabbatgebot 205
- Zehn Gebote/Dekalog 119, 452, 455
- Gedächtnis 22, 24, 68, 95
- Gegenwart/gegenwärtig
- Allgegenwart/Ubiquität (siehe dort)
- Gegenwart Christi (siehe Christus)
- Gegenwart Gottes (siehe Gott)
- gegenwartsbezogene Christologie (siehe Christologie)
- Selbstvergegenwärtigung (siehe dort)
- Geheimnis 31, 56, 64, 171, 173, 380, 478
- Geist/geistig 19, 49, 54, 58, 69, 80–86, 108, 119 f., 131, 140, 151, 175, 187, 198, 258 f., 262, 349, 351, 365, 392, 450, 454, 458 (s. a. Trinität)
- Begeisterung 33
- Geistausgießung 262, 348, 355 (s. a. Pfingsten)
- Geistchristologie (siehe Christologie)
- Geist(kraft) Gottes 115, 135, 139, 142, 155
- geistesgeschichtlich 313
- Geist Jesu Christi 53, 111–113, 115, 175, 189, 191, 195, 202, 205, 257, 259–263, 326, 329, 331, 352, 381
- geistliche Ämter 433, 456
- geistliche Exegese 419
- Geistzeugung/-empfangnis/-hauchung 128 f., 142 f.
- Gemeingeist 381
- Heiliger Geist/Geist der Heiligkeit 54, 56, 59, 80, 110–114, 128, 130, 139–143,

- 146 f., 152–154, 164, 204, 259–264, 312 f., 316, 319, 389, 404, 442
- menschlicher Geist 168, 188, 309
  - *spirit* 17, 218
  - *spiritus/spiritualis* 255, 259
  - Unterscheidung der Geister 287
  - Zeitgeist 92, 245
- Gemeinde 49, 61, 69, 111–114, 119 f., 126, 147 f., 156, 224, 273–283, 288, 312, 317–322, 338 f., 348–355, 393, 395, 399, 410
- Gerechtigkeit/gerecht/δικαιοσύνη 47, 61, 64, 72, 86–91, 113–120, 169, 357, 373, 376–379, 402, 421, 468, 471, 475
- Rechtfertigung (siehe dort)
  - Ungerechtigkeit 230, 233, 236
  - Werkerechtigkeit (siehe dort)
- Gericht 72, 82–85, 88, 107 f., 162, 236, 256, 267, 337, 351–355, 377, 401 (s. a. Eschatologie; Parusie)
- Gericht Gottes 71, 151, 345
  - Gerichtspredigt 202
  - Jüngstes Gericht/Weltgericht 93, 109, 351, 353
- Gesalbter 154 f., 165 (s. a. Messias)
- Geschöpf/geschöpflich 78–82, 93, 105 f., 128, 138, 236, 267 f., 271, 280, 318, 383, 390, 396 f., 400, 402
- Gesellschaft/gesellschaftlich 5, 34, 67, 71, 90, 112 f., 118, 120, 157, 183, 204, 211, 213, 219, 229, 231 f., 345, 357 f., 361
- Gesetz/gesetzlich 71, 86, 88, 117, 119 f., 163, 168, 172, 373, 410 f., 416 f., 425, 428, 431, 433, 440, 448, 452
- Gesetzgebung/-geber 20, 97
  - Gesetz und Evangelium (siehe Evangelium)
  - Moralgesetz 58
  - Weltgesetz/Gesetz der Geschöpflichkeit 341, 390
- Gethsemane 147
- Gewissen 44, 71, 110, 428, 478
- Gewissheit 104, 114, 226, 322, 324, 425
- Glaube/*fides*/πίστις 6 f., 17 f., 20 f., 24, 27, 45, 49, 54, 60 f., 64, 67–76, 86, 88, 91, 95 f., 110 f., 114–117, 120 f., 154 f., 157, 162, 167, 177 f., 200, 202, 249, 260 f., 274, 277 f., 299, 309, 312–315, 320–331, 337–342, 354–361, 365, 370, 373, 376, 379–381, 393 f., 398–403, 409–459, 468–470, 475, 477 (nur ausgewählte Stellen wurden aufgenommen; s. a. Apostolikum; Rechtfertigung)
- Aberglaube 246
  - Auferstehungsglaube 340, 435
  - Christus des Glaubens/Christusglaube 24, 70 f., 125, 216–219, 245 f., 301, 428, 442, 457
  - *fides quaerens intellectum* 186
  - Glaube; Liebe; Hoffnung 275, 421, 442, 448 f., 453, 457
  - Glaubensartikel 93, 129, 263, 285 f., 434, 438, 455, 468 (siehe Apostolikum)
  - Glaubensinhalt 225
  - Glaubensleben/-praxis 67 f., 221, 228, 232, 437
  - Glaube und Geschichte 12, 302, 304, 308, 310, 322, 427
  - Glaube und Vernunft 129
  - Glaube und Werk/Nachfolge 420, 431, 451, 454
  - Hypostatisierung des Glaubens 413
  - Menschen anderen Glaubens 103–110, 116, 118, 133, 155, 171, 264, 286, 405
  - Osterglaube 313 (s. a. Ostern)
  - Rechtfertigungsglaube 402, 404
  - Schöpfungsglaube 392, 400, 402
  - *sola fide* 248
  - Unglaube (siehe dort)
- Gleichnis/gleichnishaft 13, 93, 115, 117, 149, 231, 268, 272–281, 288, 432, 465, 475
- Globalisierung/globalisiert 26, 210, 213, 228
- Gnade/*gratia* 59, 61, 64, 69, 91, 107, 130, 152, 164, 171, 173, 177, 189, 206, 231, 237, 319, 373, 402, 404, 414, 416 f., 442, 452
- Gnadenordnung 88
  - Gnadenwahl 107
  - *sola gratia* 177, 248, 402
- Golgatha 59, 61, 346, 353
- Gott/*theos/deus* (nur ausgewählte Stellen wurden aufgenommen; s. a. Christus; Ewigkeit; Trinität)
- Allmacht (siehe Macht)

- Einzigkeit (siehe dort)
- Erbarmer 115, 142, 144, 146
- Erniedrigung/Niedrigkeit 15, 81, 93, 96, 144, 171, 274 (s. a. Christus/Erniedrigung)
- Gott Israels 115 f., 119, 166, 168, 170, 174, 177
- Gegenwart Gottes 6, 9, 105 f., 110, 113 f., 146 f., 168 f., 171, 221, 247, 288 f., 375 f., 383, 403, 450
- Gottesbegriff/-bild 28, 127, 234, 371, 390
- Gottesbeziehung 54, 69, 75 f., 116, 380, 426, 436, 440, 446
- Gottesdienst 21, 68–72, 114–116, 165, 171, 234, 357, 455
- Gotteserfahrung 167
- Gotteserkenntnis 32, 117, 119, 246, 261, 429, 472
- Gottesferne 345
- Gottesfürchtig 112, 142
- Gottesgebälerin 170 (siehe Maria)
- Gottesgemeinschaft 79, 106
- Gottesherrschaft 204 f., 352 f., 425 f., 445 (s. a. Herrschaft)
- Gotteslästerung 205, 402
- Gotteslehre 45, 365, 428 f., 437
- Gottesprädikat 395, 399
- Gottesstimme 147
- Gottheit (siehe Christus/göttliche Natur)
- Gottlosigkeit/gottlos 61, 84, 106, 194, 261 f., 265, 287, 345, 358, 438 f.
- Gott-Logos 192, 194, 199
- Gottverlassenheit
  - Christi (siehe Christus)
  - des Menschen 49, 345 f., 377
- Immanenz Christi//Gottes/immanent (siehe dort)
- Menschenlosigkeit 105, 288
- Nähe Gottes 104 f., 168, 426
- Richter (siehe dort)
- Schöpfer/schöpferisch 69, 77–83, 92 f., 104, 137 f., 140, 143, 155, 176, 193, 228, 340, 345, 373, 377, 389–404, 424, 432 (siehe Macht; siehe Schöpfung)
  - Schöpferkraft 138, 143, 458
  - Schöpferwort 128, 135, 140, 143
- Theozentrik/theozentrisch 15, 132, 143, 148, 155, 204, 395 (s. a. Christologie)
- Vater/πατήρ 69, 76, 84, 121, 125, 127, 130 f., 138, 141, 143, 147–149, 152, 163, 165, 167, 171, 175, 178, 194–205, 255, 260–263, 317, 346, 349, 351, 389 f., 399 f., 426, 453, 468–471, 478
- Zebaoth 246
- Götter 141, 148, 151, 200, 390
- Götze/Götzendienst 120, 152, 166, 200, 258, 414
- Heidelberger Katechismus (siehe Katechismus)
- Heil 18, 26, 30, 32, 69, 80, 95, 107, 109, 116, 121, 162, 173, 177, 187, 195, 220–222, 225–237, 246, 250, 254, 312, 393, 395, 403, 405, 420, 432, 440 f.
- Heilsbedeutung 175–177, 202
- Heilsbotschaft 187, 230
- Heilsereignis 307, 331, 343, 357
- Heilsgeschehen 57, 313, 344
- Heilsgeschichte 175, 177, 350
- Heilshandeln 58, 73, 79, 140, 156, 203, 326 f.
- Heilslehre 57, 248, 394
- Heilsmittlerschaft 251, 394
- Heilsökonomie/heilsökonomisch 47, 52–56, 63
- Heilsplan 77–80, 195
- Heilsverheißungen 155
- Heilsweg 176 f., 248
- Heilswerk 79, 177, 411
- Heilswirken 393, 405
- Heilszeit 147, 155
- Heiland/*salvator*/Σωτήρ 22, 209–211, 216–237 (s. a. Retter)
- Heiligkeit/heilig/geheiligt 20, 117, 120, 139, 152 f., 164, 175, 187, 226, 274, 352, 374, 468, 471 f.
- Heilige 130, 139, 146, 168, 221 f.
- Heiliger Israels 170 f., 174
- Heiligung 54, 58, 221, 432, 434
- heilvoll 140, 226, 322, 354, 372
- Heiliger Geist (siehe Geist)
- Heiligtum 169, 171
- Heilung/heilen 134, 152, 154, 156, 226–232, 350, 357, 400

- Heilungstaten 135, 155
- Hermeneutik/hermeneutisch 7, 10 f., 17, 19, 21 f., 24 f., 30, 55, 69, 78, 80, 89, 97, 128, 133, 156, 211, 213, 215, 225, 235, 302, 306, 308, 323 f., 328, 343, 344, 355, 420 f., 427, 429, 449, 459, 468, 475
- Herrlichkeit 133, 165, 175, 187, 228, 253, 259, 263, 269 f., 272, 351 f., 421, 474
- Herrschaft/Herrscher/Herrschaftsbereich 91, 111, 118, 130, 139, 144, 148–150, 162, 165, 204 f., 227, 229, 232 f., 236, 256, 262 f., 271–275, 339, 347, 352 f., 394, 397, 425 f., 433, 436, 445 f., 455 f., 474
- Heute/heutig 5 f., 14 f., 23, 30, 68, 70, 87, 89, 91, 105 f., 113, 118 f., 162, 174 f., 178, 210, 212, 214, 224, 228, 230, 234, 237, 245, 257 f., 265 f., 287, 306, 337 f., 395, 401, 420, 436, 451, 464
- Himmel/himmlich 3, 84, 137 f., 140, 144, 146 f., 150, 152, 187, 203, 225, 237, 253–256, 259, 286 f., 317, 348 f., 352, 374, 399 f., 409, 426, 433
- Himmelfahrt 84, 149, 152, 259 f., 316, 339, 348
- Himmelreich (siehe Reich Gottes)
- Hinduisten 111
- Historizität/historisch 11 f., 14 f., 19–25, 27, 30, 33, 61, 68, 70 f., 73, 86–88, 90 f., 94 f., 97, 109, 113, 121, 125–127, 131–133, 138, 162, 177, 185, 212 f., 218, 232, 257 f., 268, 279 f., 299–316, 320–334, 328–330, 340, 359 f., 382 f., 395, 398–401, 420, 424–428, 435 f., 438, 441–447, 450, 465, 474, 477
  - historische Theologie (siehe Theologie)
  - historischer Jesus (siehe Jesus)
  - historisch-kritisch (siehe Kritik)
- Hohepriester 114, 374 f.
- Hoffnung 33, 59, 81, 83, 88, 92 f., 108 f., 141, 164–166, 175 f., 184 f., 230, 321, 342, 351, 357, 360 f., 365, 378, 386, 409, 414, 421, 423, 436–442, 448 f., 453–458, 469
  - Glaube; Liebe; Hoffnung (siehe Glaube)
- Hoffnungslosigkeit/hoffnungslos 59, 108, 204, 321, 456, 478
- Homoousios*/ὁμοούσιος 184, 201
- Humanismus 277, 359, 457
- Humanität 28, 449
- Hypostase(nbegriff)/hypostatisch/ὑπόστασις 96, 190, 196–199, 202, 414
- Ideologie/ideologisch 87 f., 90–92, 161, 166, 288
  - imitatio*/Imitation 59 f., 410–420, 429, 431 f., 434, 440 f., 444, 448, 450 f., 454, 456 f.
- Individuum/individuell 3, 70, 91, 104, 196–199, 202, 210, 221, 233, 303, 324, 369, 410, 431, 457, 459
- Inkarnation/inkarniert 3, 11, 52, 58, 68, 73 f., 77–83, 93, 96 f., 164, 167–169, 201, 221, 252, 254, 263 f., 267, 285, 354, 373, 427–429
  - Inkarnationschristologie 9, 15, 73–78, 80 f., 93 f., 168, 427
- Inklusivismus/inklusiv 247, 271 f., 274, 366, 368 f., 375 f., 379, 405
- Inkulturation (siehe Kultur)
- in nobis* 46, 49
- Inspiration 84, 96 (s. a. Christologie)
- Institution 103, 110, 121, 380, 396
- Interkulturell 5, 10, 26, 211 f., 216 f., 223, 225, 229
- Interreligiös 5, 6, 9, 25, 68, 103, 108, 116, 118, 133, 247, 278, 280, 286, 405
- Interpretation/Interpretament 28, 73, 90, 95, 97, 140–143, 227, 233, 286, 306, 311, 324 f., 331, 344, 376, 386, 438, 457, 467, 471, 475
- Intersektionalität 10, 215, 230, 231
- Islam/islamisch 9, 112–121, 129, 132 f., 136, 145, 170 (s. a. Jesus; Moslem/Muslima)
  - christlich-islamischer Dialog (siehe Dialog)
  - islamische Theologie (siehe Theologie)
- Israel 25 f., 109–120, 143, 149 f., 154 f., 161–178, 269, 282, 339, 343, 375 f.
- Jahrhundert
  - 1. 118
  - 2. 130, 132, 389
  - 5. bis 7. 131, 133, 184–197, 202
  - 9. 224

- 16. 209, 255
- 18. 163, 396
- 19. 3, 43, 226, 300–304
- 20. 13, 16, 75, 80, 93, 97, 117 f., 161, 163, 212, 223, 250, 299, 301, 377, 401, 412, 431
- 21. 117, 185, 397
- Jerusalem 204, 342–344
  - neues Jerusalem 352
- Jesus/jesuanisch (nur ausgewählte Stellen wurden aufgenommen; s. a. Christologie; Christus)
  - Aufrührer und Verbrecher 232
  - Bezeichnung Jesu 134, 138, 149, 224
  - Charismatiker 395
  - Einzigkeit (siehe dort)
  - erinnertes Jesus 24 f., 68, 95, 305–307
  - erzählter Jesus 306
  - historischer Jesus 11 f., 14, 21–25, 70 f., 90, 95, 125 f., 132, 257 f., 299–315, 322 f., 328, 360, 414, 424 f., 427 f., 441–447, 474, 477
  - islamischer/koranischer Jesus 129, 132–135, 148 f., 156
  - irdischer Jesus 19, 23, 68, 95, 97, 111, 125, 257, 356, 400, 417, 444
  - Jesusbild (siehe Bild)
  - Jesuserinnerung 25, 306, 330
  - Jude/jüdische Identität 110, 117, 132, 161–164, 169, 170 f., 178
  - Name Jesu (siehe Name)
  - *remembered* 22, 95, 305
  - vorösterlich/nachösterlich 23, 316, 474
  - von Nazareth 4, 11, 21, 23, 32, 69, 71–73, 92, 95, 125–128, 135, 152, 154, 164–166, 169–171, 175, 183, 187, 200–203, 232, 248, 259, 299, 304–306, 309, 315–320, 323–327, 331, 341, 348, 390–393, 405, 422 f.
- Jesusforschung 11 f., 21–24, 27, 132 f.
- Jesus-memory approach* 22, 24, 306, 459
- Jom Kippur 374
- Judentum/jüdisch 9–11, 25 f., 87, 89, 93, 95 f., 109, 113–120, 127, 133, 161–177, 202, 205, 276, 350, 385, 395
  - Antijudaismus (siehe Antisemitismus)
  - Antisemitismus (siehe dort)
  - Frühjudentum 127, 169
  - christlich-jüdischer Dialog (siehe Dialog)
  - Christologieskepsis 92 f.
  - Jünger\*innen/Jüngerschaft 3, 24, 114, 152, 164, 174, 203 f., 231, 316, 342 f., 347–350, 358, 420, 422, 427, 444–446, 451, 478
  - Kairos/kairologisch 96
  - Kanon/kanonisch 6 f., 95, 127, 129, 132, 275–278, 319, 344, 392
  - Kappadokier 190, 193, 196, 253 (s. a. Basilius; Gregor von Nazianz und Gregor von Nyssa)
  - Karfreitag 375
  - Katechismen 466–468, 472, 474
    - Heidelberger Katechismus 110, 114, 256, 258 f., 269, 422, 467
    - Luthers Kleiner Katechismus 227, 455, 467–475
    - Luthers Großer Katechismus 452, 469, 471
  - Katholizismus/katholisch (siehe Konfession)
  - Kenose/*kenosis* 14, 81, 96
  - Kerygma/kerygmatisch 15, 68, 73, 95, 302–313, 324–327, 331, 428, 443
    - Christus des Kerygmas (siehe Christus)
  - Kind 145, 163, 202, 279, 370, 456
    - Jesus als Kind 130, 137–140, 143–146, 150, 187, 234
    - Kindertheologie/Jugendtheologie 476
    - Kinder Abrahams 172, 174, 450
    - Kinder Israels 343, 376
    - Kindgerecht 476
    - Kind Gottes 432, 453
  - Kirche/kirchlich/*ecclesia* 11 f., 22, 30, 46, 83, 95, 103, 107–120, 139, 210, 218, 220, 223–228, 230, 232, 234, 236, 249, 262 f., 268–278, 282 f., 357, 360, 365, 380 f., 396, 404 f., 409, 421, 423, 430, 434, 445 f., 450, 464 (s. a. EKD, Konfession)
    - Alte Kirche 10, 13–15, 18, 30, 87, 105, 126, 131–133, 141, 156, 161–166, 170–177, 185, 200, 213, 255, 299, 312, 316, 319, 322, 336, 389 f., 392, 401, 444
    - Ekklesiologie 56, 91, 221, 341, 384

- Kirchengeschichte 119, 232, 410, 444
- Kirchenrecht 120, 380
- Orthodoxe Ostkirche 59
- Kirchenväter 184, 253, 282
- Weltkirche/weltweite Kirche 212, 216
- Klage 83
- Knecht/Gottesknecht 90, 119, 131, 143 f., 149, 153, 165, 236, 253, 431
- Kolonialismus/Kolonialmächte 212–218, 227, 233–235
  - Neokolonialismus 213 f., 218, 236
  - Postkolonialismus 10, 26, 210–237 (s. a. Christologie)
- kommunal 221
- Kommunikation/kommunizieren 58, 62, 69, 82, 108, 156, 275, 397
- Konfession 13, 28, 74, 95, 252 f., 256, 411
  - Anglikaner\*innen/anglikanisch 75, 89
  - Baptist\*innen/baptistisch 104
  - Katholizismus/römisch-katholisch 26, 59, 74 f., 85 f., 94–97, 109, 125, 127, 134, 161, 163, 166, 177, 184, 272
  - Konfessionalismus 80
  - Konfessionslose/konfessionslos 114, 465
  - Lutheraner\*in/lutherisch 74, 78, 81, 86, 89, 120, 254 f., 258 f., 383, 410 f., 416–419, 430–432, 439, 444, 450, 455, 457
  - Methodist\*innen/methodistisch 104, 109, 112
  - Östliche Orthodoxie 59, 86
  - Pfingstkirche/Pfingstbewegung 19, 230
  - Protestantismus/protestantisch 48 f., 70, 89 f., 120, 299–303, 410 f., 451
  - Reformierte/reformiert 59, 81, 89, 250, 253, 255, 258, 269, 411, 432, 434
- König 90 f., 110 f., 114 f., 130, 132, 143, 147, 165 f., 228, 275, 318, 327, 340, 433, 439, 447
  - Königin 110
  - königlicher Mensch 111, 299, 304, 315–323, 326–330
  - königliches Amt Christi 90 f., 110 f., 114 f., 269, 315, 393, 433, 436, 439, 449
  - Königreich 165, 228
  - Königsherrschaft 144, 150, 204, 433, 436, 456
- Konzil/Konzilien/konziliar 10, 97, 126, 133, 163 f., 184, 187, 190–192, 197 f., 201
  - altkirchliche Konzilien 10, 126
  - Chalcedon (siehe dort)
  - Ephesus 170
  - Konstantinopel 191, 194, 390
  - Nicäa 54, 170, 184, 188, 201
- Kosmos/kosmisch 78, 202, 230, 263 f., 274, 318 f., 396, 404
- Krankheit/Kranke 111, 204, 231
- Krankenheilung (siehe Heilung)
- Kreativität 81
- Kreuz/gekreuzigt 11, 28, 46–48, 59, 61, 63 f., 68, 75 f., 80–84, 88, 91 f., 95, 107 f., 113, 133, 147, 151, 195, 204, 219 f., 232, 253, 320–322, 328, 340–347, 350–359, 373, 377, 398–401, 405, 417, 420 f., 423, 435, 464, 469, 471 f. (s. a. Auferstehung; Christus)
  - der Gekreuzigte (siehe Christus)
  - Kreuzeschristologie (siehe Christologie)
  - Kreuzestheologie (siehe Theologie)
- Krieg 118, 161, 163, 358, 423
- Kritik (nur ausgewählte Stellen wurden aufgenommen)
  - historisch-kritisch 23, 25, 133, 301 f., 308, 310, 320, 322 f., 328, 330
  - Metakritik 80, 87, 396
- Kult 169, 205, 232, 343, 374 f.
- Kultur 5, 10, 19, 23, 25, 27, 68, 83, 86, 111, 119, 163, 183, 202, 210–214, 225, 234, 246, 287, 337, 386, 397, 404 (s. a. interkulturell)
  - Inkulturation 183, 186, 223–225
  - Kulturwissenschaft 10, 28, 211
- Kunst/Kunstwerk 23, 209 f., 343
- Leben/Lebendigkeit (nur ausgewählte Stellen wurden aufgenommen)
  - Lebensform 411, 463 f., 467
  - lebensförderlich/-feindlich 25, 84, 119
  - Lebensgemeinschaft 44, 46 f., 49, 54, 60, 346, 444 f.
  - neues Leben (siehe Neuheit)
- Leib/Leiblichkeit/leiblich 53, 61, 77, 79, 81, 84, 95, 97, 111, 139, 151, 168,

- 187–189, 253, 255, 258, 262, 348 f., 352, 380, 397, 420, 434, 437, 472
- Leid/Leiden 28, 46–48, 84–87, 89, 97, 107, 111 f., 144, 162, 165, 167, 169, 191, 194, 196, 205, 219, 229, 234–237, 321, 345 f., 352, 357, 368, 371 f., 376 f., 397, 417, 421, 423, 452, 455, 468 f., 472
- Liberal 43, 47, 62, 301, 304, 307 f., 314, 323 f., 328
- Liberale Theologie (siehe Theologie)
- Liebe 28 f., 31 f., 53, 61, 69, 76–80, 84, 104 f., 111 f., 114, 118 f., 146, 149, 166 f., 171 f., 238, 275 f., 341–346, 352 f., 356 f., 365, 380, 394, 405, 414, 419–422, 436 f., 439–442, 448 f., 453–458
- *Agape* 146, 149, 382
  - Feindesliebe 76
  - Glaube; Liebe; Hoffnung (siehe Glaube)
  - Gottesliebe 28 f., 31 f., 53, 61, 69, 76–80, 104 f., 114, 341, 344 f., 352 f., 356 f., 394, 405, 449, 453
  - Nächstenliebe 111, 166, 172, 405, 419, 454
- Liturgie/liturgisch 114 f., 131
- Logos 86, 131, 133 f., 151, 165, 170 f., 188 f., 192–194, 198–202, 250–252, 254 f., 259–264, 269, 395, 398–400, 404
- Gott-Logos (siehe Gott)
  - *logos asarkos/logos ensarkos* 251
- Lutheraner/lutherisch (siehe Konfession)
- Macht 118, 125, 150, 198 f., 213, 218, 223, 229, 232–236, 344, 369, 376, 397, 405, 433, 449, 455 f.
- Allmacht/allmächtig/Macht Gottes (s. a. Gott) 78 f., 80, 82, 84, 125, 130, 136, 143 f., 150 f., 154, 157, 161, 164 f., 221, 273, 346, 349, 356 f., 360, 376, 389 f., 392, 398–400, 403, 429, 456
  - Allmachtsansprüche/Allmachtsphantasien 157
  - gottfeindliche Mächte 29, 204
  - Macht des Gesetzes 117
  - Macht der Sünde/des Todes 29, 49, 58, 61, 82, 86, 108, 113, 346, 435, 471 f.
  - Macht der Welt 29
  - Macht des neuen Seins 58
  - Ohnmacht/ohnmächtig/machtlos 337, 356, 443, 456
  - Schöpfermacht (des Schöpfers/schöpferische) 92, 128, 134, 345, 389–392, 395, 398 f.
  - Vollmacht 3, 14, 146, 148, 152, 204 f., 390, 414, 426–428, 431, 435 f., 439–450, 456
  - Wirkmacht 45, 58, 136, 155, 326, 329, 331, 433
- Märtyrer/Martyrium 63, 343, 374
- Medium/Medien 24, 63, 104, 201, 203, 273
- Meditation 443
- medinensisch 132–137, 145, 150
- Mensch/menschlich/Menschsein (s. a. Anthropologie/anthropozentrisch; Geist; Wille)
- Menschensohn (siehe Christus)
  - Menschenbruder (siehe Christus)
  - Menschenwelt 344
  - Menschenwürde 380
  - Mitmensch 317, 326, 421, 434, 437, 440, 447 f., 455 (s. a. Nächste\*r)
- Menschheit 31, 53, 62, 81, 105 f., 118, 190–194, 198–201, 222, 230, 234, 253, 255 f., 259 f., 307, 353, 390, 398, 447, 449, 453
- Menschheitsgeschichte 175, 202
- Messias/Messianismus/messianisch (s. a. Gesalbter) 3, 9, 25 f., 90, 94–97, 129, 131 f., 139, 146 f., 161, 164–169, 172–177, 254, 310, 339
- Messiaserwartung 94, 174, 339 (s. a. Erwartung)
- Metapher/Metaphorik/metaphorisch 21, 67 f., 74, 139, 143, 220, 223, 250, 258, 272, 274, 349, 371 f., 376, 385, 391, 410, 422, 448, 471 f.
- Metaphysik/metaphysisch 15, 30–33, 77–80, 87–89, 132, 143, 184 f., 188 f., 256 f., 359, 391
- Mission/missionarisch 56, 109, 110, 114, 139, 146, 161, 177, 218, 224, 261, 287, 342
- Mittler (siehe Christus) 96, 147 f., 156, 246, 251–256, 269, 358, 405
- Schöpfungsmittler(schaft) 11, 250–252, 389–407

- Modalismus/modalisierend/modalistisch 215, 230, 251, 253, 342, 358, 369, 386, 391, 404, 422  
 54, 257  
 Moderne/modern 12, 20, 23, 30, 43 f., 47, – göttlich 48, 131, 198, 200, 255, 257  
 50, 54, 62, 64, 70, 86 f., 89, 111, 245, – menschlich 17, 78, 105 f., 131, 138,  
 265, 343, 356–360, 382, 395 f., 401, 435, 190 f., 193, 196, 198, 202, 254 f., 257,  
 451 259, 263, 403  
 Monistisch 76, 95 – natürliche Theologie/Gotteslehre 31,  
 45, 62, 260 f., 267  
 Monophysitisch 257 – Naturrecht 174  
 Monotheismus/monotheistisch 168 f., – Übernatürlich 43, 45, 60–62, 135, 194,  
 200, 245, 385, 390 245, 327  
 Monotheletismus 192, 194 – Zwei-Naturen-Lehre (siehe dort)  
 Moral/moralisch 24, 53, 58–62, 86–88, 92, Naturalismus/naturalistisch 43, 45, 60,  
 157, 188 f., 219, 301, 366, 377, 380, 402, 92, 358  
 411, 448, 457, 472  
 – Moralisierung 357  
 Moslem/Muslima/Muslime/muslimisch 9, Nestorianismus/nestorianisch 30, 48, 54,  
 86 f., 112 f., 116–118, 131–136, 141, 156 255, 259  
 (s. a. Islam)  
 – christlich-muslimischer Dialog (siehe Neuheit/neu/Novität/Novum/das Neue/  
 Dialog) Innovation 3–5, 8–22, 25 f., 29, 33 f.,  
 55, 60 f., 70, 73 f., 78, 82–89, 92, 94,  
 97, 103, 109, 116 f., 125 f., 129, 138,  
 156, 163, 173, 184 f., 198 f., 205, 211 f.,  
 216–222, 225–229, 233, 249, 257, 275,  
 280, 282, 286 f., 302, 306, 308, 319, 321,  
 325, 327 f., 331, 337, 340, 343 f., 346,  
 350–356, 365 f., 384, 391, 404, 409 f.,  
 412, 416 f., 420, 430, 436, 444, 448, 450,  
 453–459, 463, 469–478  
 – Neuschöpfung (siehe Schöpfung)  
 – neuer Bund 172 f., 414  
 – neuer Himmel – neue Erde 140  
 – neues Jerusalem 352  
 – neues Leben 346, 350, 353, 376  
 – neues Sein 54, 58, 62 f., 309, 448  
 Neues Testament 6–8, 14, 22, 30, 55, 64,  
 87 f., 90 f., 117, 125–128, 132–136, 139,  
 156 f., 163 f., 166, 172 f., 176, 183 f., 187,  
 224, 227, 230, 232, 248, 277, 300, 302,  
 306 f., 309, 312–320, 324, 328–331,  
 338–351, 354, 358, 372 f., 383, 393 f.,  
 398, 400 f., 411, 415, 424, 444, 470  
 Neuprottestantismus 29, 379  
 Neuzeit/neuzeitlich 13, 85, 87, 106, 132,  
 185 f., 396, 427  
 Neoliberalismus 228  
 Nicaeno-Konstantinopolitanum 141, 390  
 Niedrigkeit 81, 96  
*nihil* 192, 458  
 nihilistisch 81, 109, 358  
 Modalismus/modalisierend/modalistisch 215, 230, 251, 253, 342, 358, 369, 386,  
 391, 404, 422  
 54, 257  
 Moderne/modern 12, 20, 23, 30, 43 f., 47,  
 50, 54, 62, 64, 70, 86 f., 89, 111, 245,  
 265, 343, 356–360, 382, 395 f., 401, 435,  
 451  
 Monistisch 76, 95  
 Monophysitisch 257  
 Monotheismus/monotheistisch 168 f.,  
 200, 245, 385, 390  
 Monotheletismus 192, 194  
 Moral/moralisch 24, 53, 58–62, 86–88, 92,  
 157, 188 f., 219, 301, 366, 377, 380, 402,  
 411, 448, 457, 472  
 – Moralisierung 357  
 Moslem/Muslima/Muslime/muslimisch 9,  
 86 f., 112 f., 116–118, 131–136, 141, 156  
 (s. a. Islam)  
 – christlich-muslimischer Dialog (siehe  
 Dialog)  
 Mysterium 173, 191, 262  
 Mystik/mystisch 396, 410, 416 f., 432 f.,  
 444, 451, 456  
 Mythos/mythisch 161, 166, 171, 309, 321,  
 328, 385, 398 f., 425  
 Mythologie/mythologisch 309, 395–400,  
 425  
 – Entmythologisierung 434  
 Nachahmung 44, 53, 411 f., 419 f., 423,  
 432, 434, 441, 444, 451 f. (s. a. *imitatio*)  
 Nachfolge 12, 52–54, 60, 106, 230 f., 237,  
 271, 409–434, 437–459  
 – Kreuzesnachfolge 417, 423  
 – Nachfolgeethik/Nachfolgetheologie  
 409–411, 414, 417, 419, 444–446, 451  
 Nächste\*r 49, 58, 112, 168, 405, 419,  
 453–455, 458 (s. a. Mensch/Mitmensch)  
 Name 9, 67 f., 113, 130, 140, 165, 196, 211,  
 227 f., 285, 342, 349  
 – im Namen Christi 67–69, 73, 76, 129,  
 164, 285, 343  
 – Name Gottes 76, 165, 196, 372  
 – Name Jesu 68 f., 129 f., 196, 211, 224,  
 227 f., 325, 437, 450  
 Nationalsozialismus 162 f.  
 Natur/natürlich/nature 31 f., 43 f., 55, 61,  
 77, 96, 106, 135, 139, 189–199, 205,

- noetisch 260, 268, 281, 325, 327  
 Norm 63, 156 f., 187, 270, 282  
 normativ 117, 126, 249, 411  
 Not 112 f., 228, 231, 237
- Objektivität/objektiv 29, 46–49, 57, 273, 305, 309–311, 313, 315, 321, 324, 327, 329, 345, 353, 360
- Offenbarung (s. a. Auferstehung; Parusie)  
 31, 55 f., 77, 96, 100, 103, 115, 120, 162, 168, 170, 201, 203, 250, 261 f., 265–268, 274, 277, 280, 282, 287, 314, 316 f., 324–327, 345, 351, 355, 357 f., 399, 458, 474  
 – Gottesoffenbarung 276  
 – in Christus 261, 287, 458  
 – Offenbarungsbegriff 168  
 – Offenbarungserfahrung 262  
 – Offenbarungsgestalt 202  
 – Offenbarungshandeln 73  
 – Offenbarungsmittler 147  
 – Offenbarungsreligion 266  
 – Offenbarungsschrift 141  
 – offenbarungstheologisch 90, 95, 147, 247 f., 266, 292  
 – Offenbarungsverständnis 167, 170  
 – Offenbarungsweise 96  
 – Selbstoffenbarung 56, 118, 201, 249
- Öffentlichkeit/öffentlich 5, 20, 23, 83, 113, 139, 202–204, 344 f., 371, 380
- Ökonomie/ökonomisch 71, 214, 380, 471 f
- Ökumene/ökumenisch 10, 74, 80, 89 f., 97, 174 f., 232
- Ontologie/ontisch/ontologisch 31, 77 f., 138, 140, 149, 193, 199, 201, 277, 404, 446  
 – substanzontologisch 143
- Opfer/opfern 29 f., 48, 83, 85 f., 108, 359, 366, 368, 372, 397  
 – Opfermetaphorik/-semantik 370–372  
 – Opfertier 375, 377  
 – *Sacrificum* 428  
 – *Sacrifice* 372  
 – Sühn(e)opfer 27 f., 60, 343  
 – *Victim* 215, 372
- Ordnung 57, 89, 168, 251, 380, 419
- Orientierung 8, 14, 187, 360, 450, 457, 464
- Orthodoxie 30, 86, 254, 451
- Ostern 11, 126, 164, 341, 377, 428, 477 (s. a. Glaube)
- Pädagogik/pädagogisch 157, 464–468, 471, 473, 476  
 – Reformpädagogik 472  
 – Religionspädagogik 156, 470  
 – Temporalpädagogik 473
- Paradigma 25, 188, 225, 383 f.  
 – Paradigmenwechsel 22, 222
- Parusie/παρουσία 11, 165, 175–177, 347, 355 (s. a. Advent)
- Passion 47 f., 93, 226, 321, 328, 436, 464, 471  
 – Passionsgeschichte 320
- Patriarch/patriarchal 192, 194, 197, 225, 232 f., 370
- Patristik 74, 183, 187, 195
- Person 365–370, 385
- Person Christi 3 f., 15–18, 30–32, 45, 52–58, 61, 63 f., 69–72, 76, 79 f., 96, 105, 115, 117 f., 121, 127, 135, 156, 164 f., 169, 175, 193, 186, 192, 197–199, 204, 245, 252–258, 270, 299–301, 304–306, 309, 313, 316, 318, 323–326, 337, 354, 393 f., 401, 403, 405, 424–429, 443–445, 449, 474 f. (*persona Christi*)
- Personalität 431
- Pfingsten 262, 348, 416
- Pfingstkirche/Pfingstbewegung (siehe Konfession)
- Phänomen 13, 44, 95, 168, 260, 281 f., 309, 325, 367, 370, 379, 384, 443, 473  
 – Phänomenologie/phänomenologisch 71, 95–97, 196, 249, 265, 277, 449
- Philosophie/philosophisch 4, 45, 133, 186, 197, 214, 257, 359, 378 f., 382, 392  
 – Philosoph 92, 167, 343
- Pietismus/pietistisch 54, 223, 410 f., 451, 456
- Pluralismus/pluralistisch 9, 25, 156, 246–248
- Pneumatologie 7, 17, 89, 259–263, 428, 450, 458 (s. a. Geist)
- Politik/politisch 5, 56, 80, 90, 96, 157, 345 (s. a. Theologie)
- Postkolonialismus (siehe Kolonialismus)
- postmortal 85

- Prädestination (siehe Erwählung)
- Präexistenz 133, 141, 147, 171, 394 f., 400
- Predigt 59–61, 114, 149, 167, 203, 232, 300, 309–311, 403, 419–426, 431, 442, 478
- Priester/priesterlich 110, 114, 202, 368, 433, 439 (s. a. Hohepriester)
- als Amt Christi 89 f., 114, 436, 439, 446, 449
  - Priesterin 110
  - Priesterschaft 433
- pro nobis* 69, 322, 326–328, 331, 345, 420, 472
- Prophet 90, 131, 134, 155, 269, 276, 279
- als Amt Christi 90, 110–115, 117, 269, 393, 439
  - Prophetin 110
- Protestantismus/protestantisch (siehe Konfession)
- psychologisch 19, 80
- Quicumque (Bekenntnis) 187 f., 389
- Recht 104, 113, 120, 380 f.
- Menschenrechte 449
  - Rechtsstaat 67
  - Rechtswissenschaftler 27
- Rechtfertigung 54, 61, 79, 81, 85 f., 88, 104–107, 341, 346, 355, 366–368, 394, 402, 416, 419, 432 f., 438 f., 449, 454 f.
- Werkgerechtigkeit/werkgerechtlich (siehe Werk)
- Reformation/Reformator/reformatorisch 14, 91, 164, 248, 257, 269, 411, 435, 458
- Reformierte/reformiert (siehe Konfession)
- Reich Gottes 31, 77, 79, 82 f., 107, 125, 231, 236, 318–320, 353, 394, 439, 449
- Reinheit/rein 155
- Reinheitsgebote/-bestimmungen 153, 205
- Religion 10, 19 f., 28, 44, 46, 113, 118–120, 129, 157, 194 f., 214 f., 227, 230, 245–250, 265–267, 278–289, 338, 381–186, 396, 404 f., 464, 469
- Religionskritik 266, 279–284
  - Religiosität/religiös 11, 34, 53, 57, 62, 91 f., 103–105, 116, 125, 204, 213 f., 218, 245, 285 f., 314, 344, 383, 386, 463 f., 466, 470–474, 478, 480
- Retter 8, 43–66, 106, 110, 209–242 (s. a. Heiland)
  - Rettung 83
- Revolution/revolutionär 21, 113, 232, 303, 318
- rhetorisch 306, 422
- Richter 82, 85, 233, 346, 353 f., 401
- Ritus/Ritual/rituell 95, 374
- Blutritus 374 f.
  - Sündenbockritus 28, 374–376
- Sakrament/sakramental/sakramental-theologisch 56, 59, 68 f., 95, 255, 257, 380, 420
- Satisfaktion/-stheorie/satisfaktorisch 28 f., 48 f.
- Säkularisierung/säkular 27, 111–115, 360, 381
- Schrift (siehe Bibel)
- Schöpfung/*creatio* 3, 77–84, 92, 128, 131, 168, 171, 193, 204, 222, 230 f., 234, 250, 252, 260–264, 271, 275 f., 287, 345, 349–353, 357, 377, 392–405, 422, 458 f. (s. a. Mittler)
- Neuschöpfung 9, 68, 77–86, 91 f., 97, 176, 222, 350, 458
  - Schöpfungsmittler (siehe Mittler)
- Schuld 28, 61, 67, 236
- Schwäche 54, 144, 195, 260, 265, 280, 356 f.
- Seele 209, 409 f., 432
- Segen 209, 409 f., 432
- Selbstbeschreibung 70, 91, 119
- Selbstbewusstsein 31, 70–72, 92, 366 f., 392
- Selbstvergegenwärtigung 69
- Selbstverständnis 19, 72, 143, 155, 214, 233, 248, 285, 395, 399 f., 464, 471
- Seligkeit/selig 46–49, 58, 106 f., 111, 226, 393, 433, 468, 475
- Sinn/Unsinn/Sinnfrage 7, 32, 44 f., 55, 62, 80, 119, 128, 138, 146 f., 232, 236 f., 302, 321, 328, 359, 365, 368, 372, 391, 396 f., 399 f., 404, 469, 477
- Sklave 112, 232
- Solidarität/Solidargemeinschaft 31, 173, 178, 279, 288, 373, 380 f.
- Soteriologie/soteriologisch 11, 17, 28, 55, 85, 91, 95, 140, 186, 189, 210, 221–226,

- 230, 235, 257, 286, 325, 331, 341, 357,  
373, 375, 394, 401, 433, 436, 440,  
443–447, 458
- sozial 5, 24, 34, 91 f., 115, 214 f., 233, 349,  
380–384
- Soziologie/soziologisch 19, 214, 465
- Spekulation/spekulativ 133, 135, 149, 196,  
251, 313, 327, 395
- Spiritualität/spirituell 5, 12, 49, 51, 54–63,  
409 f.
- Stellvertretung 11, 28–30, 44, 48, 64, 72,  
86, 88, 96 f., 148, 365–388, 444 f.
- sterblich 57, 170, 341
- Subjektivität/subjektiv 49, 57, 72, 97, 171,  
185, 198, 353
- subordinatianisch 263
- Subsistenz 198
- Sühne 29 f., 44, 59, 61, 64, 86, 93, 96,  
372–374
- Sühnemittel (ἱλαστήριον) 373–376
  - Sühneopfer 27 f., 60, 343 f.
  - Sühnetheologie 29, 372
- Sünde 28, 44, 48 f., 54, 58–61, 64, 77–82,  
87, 91, 107–110, 113 f., 189–194, 203,  
220, 229, 321, 342, 345, 353, 359,  
375–377, 419, 434, 439–442, 449, 471
- Symbol/Symbolik/symbolisch 62, 83, 90,  
200, 205, 211, 218–220, 227, 371, 375, 382
- Synoptiker 8, 132 f., 148, 156, 165, 310,  
316 f., 324, 351 (siehe Evangelium)
- systematisch 30, 81, 86–90, 463–477
- Systematische Theologie 6, 8, 10,  
12–19, 22, 25, 81, 125–129, 210, 371,  
373, 411, 459
- Taufe 69, 114, 139, 146, 149, 154, 178, 379,  
421, 445
- Taufbefehl 114
- Täufer/Täufertradition 134, 164, 202, 204,  
411, 445
- Tempel 168, 255, 318, 352
- Teufel 110, 154, 237, 321, 419, 468
- Theismus/theistisch 77–80, 92 f., 359
- Theodizee(-frage/-problem) 80, 92, 161,  
357
- Theologie/*theologia*/*theology* 14, 20 f.,  
83, 131, 161 f., 172, 184, 190, 205, 225,  
249 f., 304, 307, 313, 379, 417
- alexandrinische Theologie 190, 193,  
201–203
  - Befreiungstheologie 53, 58, 212 f.,  
216 f., 228 f., 412
  - biblische Theologie (siehe Bibel)
  - Bundes- /Föderaltheologie (s. a. Bund)  
172–174
  - christliche Theologie 33 f., 111, 117,  
121, 166, 183, 225, 231, 239, 389
  - Dialektische Theologie 250, 303
  - dogmatische Theologie (siehe Dogma)
  - Heilandstheologie 223
  - historische Theologie 303
  - Inkarnationstheologie 169, 373
  - Islamische Theologie 103, 112
  - Karfreitagstheologie 375
  - Kindertheologie (siehe Kind)
  - Königstheologie 111
  - Kontextuelle Theologie 26, 216, 231
  - Kreuzestheologie/*theologia crucis* 11,  
60, 76 f., 81, 83, 86, 91, 93, 107, 219,  
343, 366, 417
  - Liberale Theologie 43, 47, 62, 301, 304,  
307 f., 314, 323 f., 328
  - Nachahmungstheologie 414
  - Nachfolgetheologie (siehe Nachfolge)
  - natürliche Theologie (siehe Natur)
  - Offenbarungstheologie 90, 95, 147, 247
  - Politische Theologie 80, 97
  - Religionstheologie 9, 13, 25, 245–249,  
262, 278, 284–296
  - Schöpfungstheologie 77, 79, 104 f.,  
260 f., 398
  - Segenstheologie 259
  - Sühnetheologie (siehe Sühne)
  - Systematische Theologie (siehe  
systematisch)
  - Theologie der Religionen 245,  
247–251, 261–267, 276, 279 f., 284–287
  - Theologie nach Auschwitz (siehe  
Auschwitz)
  - Trinitätstheologie 21, 93, 133, 186,  
196 f., 262, 391
- Theologiegeschichte/theologiegeschicht-  
lich 12, 19, 75, 89, 131, 225, 250, 444
- Theophanie 351
- Theorie und Praxis 437
- Theosis(lehre) 87

- Titel (Jesu) 127, 138 f., 219–224, 227, 232 f., 338, 453, 477  
 Tod 54, 61, 64, 73, 79, 82, 91, 191, 195, 237, 253, 316, 322, 340–347, 352, 376 f., 421  
 – Todesangst 195 f.  
 – Todesstunde 76, 113, 370  
 – Tod Jesu 28, 46–48, 61–63, 81, 84, 86, 126, 221, 310, 313, 319–323, 327 f., 343–347, 357–359, 374, 376, 385, 398, 401, 464  
 Toleranz 229, 250  
 Totalität/totalitär 231, 274 f., 319, 326, 329, 414, 442  
 Tote 55, 61, 82–84, 95, 149, 151–155, 164 f., 174–176, 257, 339–342, 349–351, 353, 359  
 Transformation 17, 28, 31, 81–85, 213, 352 f., 357, 382, 395  
 Transzendenz/transzendent 26, 96, 168–170, 257, 260  
 Trinität/trinitarisch/Trinitätslehre 17, 21, 54, 69, 81, 86, 93, 133, 167, 169, 196 f., 201–204, 251 f., 260, 351, 389–392, 427 f. (s. a. Christus; Geist; Gott; Theologie)  
 – perichoretisch 199  
 Trost 83, 85, 93, 422 f.  
 übernatürlich (siehe Natur)  
 Umkehr/*metanoia* 115, 206, 236, 372  
 Unendlichkeit/unendlich 99, 108, 170, 381, 386  
 Unglaube 265 f., 279, 436, 439, 448 f.  
 Unheil 155, 226, 228–231, 234, 237  
 Unheilig 226, 374  
 Universalität/universal 108, 148, 176 f., 227, 235, 260 f., 275, 349, 352 f., 405  
 Universum 78  
 Unschuld 28, 468, 472, 475  
 Unsterblichkeit 57  
 Unterdrückung 218 f., 232–237  
 unvermischt 26, 170, 199 (s. a. Chalcedon)  
 – unvermischt; unverwandelt; ungetrennt; ungeteilt / ἀσυγχύτως; ἀτρέπτως; ἀδιαρέτως; ἀχωρίστως 26, 31, 64, 131, 170, 199, 205, 254 f., 260  
 Urchristentum/urchristlich 24, 30, 117, 119 f., 133, 308–312, 318–324  
 Verantwortung 67, 72, 89, 91, 96 f., 359, 367, 441, 457  
 Verborgtheit 148, 203, 356, 419  
 Verdammnis 57  
 Verderben(smächte) 29, 150, 471  
 Vergebung 28, 46 f., 53–55, 114 f., 353, 373, 377  
 Verheißung 152, 163–166, 171 f., 177, 185, 326  
 Verkündigung 69, 114 f., 119, 125, 132, 204, 227, 236, 248, 269, 273, 277 f., 307–313, 319, 322–327, 331, 348, 358, 394, 403, 425, 445 f., 450 (s. a. Kerygma/ kerygmatisch)  
 Verlorenheit/Verlorener/verloren 9, 84, 87, 104, 113, 204, 228, 341, 344–346, 353, 357 f.  
 Vernunft/Verstand 20, 44 f., 62, 129, 188, 391, 394–396, 472  
 Verrat 95  
 Versöhnung 28 f., 47, 55 f., 64, 68, 71–92, 175, 204, 268 f., 278, 288, 301, 309, 315, 330, 355, 365, 374–376, 393, 405  
 Versöhnungslehre 81, 85–92, 96, 267–269, 304, 313, 315, 413  
 Verstockung 176  
 Verzweiflung 345  
 Vision 147, 347, 429  
 Vollkommenheit 44, 46, 53, 62, 79, 403  
 Vorbild/vorbildlich/*exemplum* 24, 44, 46, 53, 111, 130, 136, 276, 360, 385, 411, 417–423, 441, 448, 454 (s. a. Bild)  
 Wahrheit 14, 30, 33 f., 50, 69–71, 96, 109, 113, 128, 137 f., 163, 175 f., 188, 199, 214, 245–247, 274–278, 282–288, 305, 315, 328–330, 349, 355, 358, 383–396, 398, 429, 466  
 – Wahrheitsanspruch 250, 261, 306  
 Weg Jesu 11, 398, 412, 422, 429  
 Weisheit 153, 165, 176  
 – Weisheitslehrer 163  
 Weihnacht(en)/Weihnachtsbotschaft/ weihnachtlich 56, 228, 237  
 Weissagung 155, 163  
 Welt/*mundus* 3 f., 26, 63 f., 76 f., 82–88, 113–118, 175–177, 203 f., 209–238, 251–288, 318–321, 340–352, 355–359,

- 379 f., 390, 395, 419–421, 434–440, 447–449, 455–458
- Weltanschauung 13, 103, 115, 221, 235, 285
- Werk/*officium* 3 f., 52–63, 79, 127, 139, 264, 271, 309, 316–318, 326, 392, 395–397, 400–405, 416–420, 440, 457
- Werk Christi 3 f., 52–56, 59–63, 79, 127, 309, 316–318, 326, 392, 395–397, 400–405, 416, 419 f., 440, 457
  - Werkgerechtigkeit/werkgerechtlich 411, 419, 433, 454
- Widerstand/Widerständigkeit 210, 225, 232, 237, 345, 350, 359
- Wille 76, 155, 175, 191–195, 276, 425 f. (s. a. Monotheletismus)
- Wille Christi 19, 195, 426
  - Wille des Vaters 194–196
  - Wille Gottes 153, 426
- Wort/*verbum* 49, 110, 137, 154, 162, 187 f., 201, 213, 252–276, 309–313, 348, 399–401, 429, 436–441, 449, 456
- Jesus als Wort 449
  - Ich-bin-Worte 134, 349, 399
  - Wort Gottes 107, 136, 187, 251 f., 270–276, 279, 309, 379, 398 f., 427–429, 435–451
  - *solo verbo* 248
- Wunder 31, 62, 135, 153 f., 191–193, 252, 282, 428
- Zeichen/zeichenhaft 69, 138–146, 153–155, 163, 167, 274, 319–321, 343, 348, 358, 375, 380, 405, 443
- Zeuge(n)/Zeugenschaft/Zeugnis 114, 143, 152, 169, 175–177, 183, 203, 251, 268, 271–273, 276–288, 305, 316, 320–324, 329, 339 f., 342, 405, 421, 424 f., 428 f., 445, 474
- Zukunft 26 f., 57–59, 92, 117 f., 175, 185, 190, 351 f., 355, 361, 401, 409, 446, 455 f., 458, 466, 473–475
- Zweifel 18: 23, 152, 399
- Zwei-Naturen(-Lehre) 30 f., 64, 74, 131, 139, 146, 170 f., 188, 190–192, 195, 197, 199, 254, 256, 258 f., 403, 446 (s. a. Natur; Christus)